

Einschätzungen zur finanzpolitischen Lage einschließlich Analysen über volkswirtschaftliche Auswirkungen der Finanzoperationen der öffentlichen Haushalte in Österreich sowie hierauf gegründete Empfehlungen gemäß § 1 Abs. 1 Z. 5 Bundesgesetz über die Errichtung des Staatsschuldenausschusses 1996 idgF.

Bericht über die öffentlichen Finanzen 2002

verfasst vom Staatsschuldenausschuss und dessen Arbeitsausschuss und vorgelegt auf Grund des Beschlusses vom 2. Juli 2003 an den Bundesminister für Finanzen.

ANHANG

A 1 EMPFEHLUNGEN DES STAATSSCHULDENAUSSCHUSSES SEIT ERSCHEINEN DES LETZTEN BERICHTES

Empfehlung des Ausschusses zur Budgetpolitik und deren Finanzierung 2003

Beschlossen in der Sitzung des Arbeitsausschusses vom 4. Dezember 2002 und genehmigt in der Sitzung des Staatsschuldenausschusses vom 13. Dezember 2002.

Die kurzfristigen Konjunkturperspektiven bleiben trüb: Unsicherheiten zur geopolitischen Lage, die Baisse auf den Aktienmärkten, das Fehlen eines weltweiten Konjunkturmotors, zunehmende Arbeitslosigkeit sowie wenig Spielraum bei den öffentlichen WWU-Haushalten sind Ursachen der äußerst schwachen Wirtschaftsentwicklung in Westeuropa sowie der instabilen Konjunkturerholung in den USA. Für den Euroraum wird die konjunkturelle Wende gegenwärtig im zweiten Halbjahr 2003 (unter Umständen erst zu Jahresende 2003) erwartet. Allerdings stellen die ökonomischen Verhältnisse in den USA eine große Unsicherheit dar. Für eine steigende Exportnachfrage, die in weiterer Folge die sehr zurückhaltende Binnen- nachfrage des Euroraumes (insbesondere Deutschlands) beleben sollte, kommt den USA eine bedeutende Rolle zu.

In Österreich ist der erwartete Konjunkturaufschwung im Jahr 2002 ebenfalls ausgeblieben. Nennenswerte positive Impulse gingen weder von der Export- noch von der Inlandsnachfrage (gedämpfter privater Konsum und rückläufige Investitionen) aus. Die schwache inländische Nachfrage äußerte sich auch in einem rückläufigen Importvolumen (vor allem bei Investitionsgütern und langlebigen Konsumgütern), was Österreich im Jahr 2002 eine positive Handelsbilanz erstmals seit 1945 bringen könnte. Das Wirtschaftswachstum (Anstieg des realen BIP) dürfte im Jahr 2002 den Vorjahreswert (von 0,7%) in etwa erreichen. Ein durchgreifender Wirtschaftsaufschwung ist in Österreich gegenwärtig noch nicht in Sicht. Allerdings ist in der zweiten Jahreshälfte 2003, sofern es zu der erwarteten weltweiten Konjunkturerholung kommt, mit einer spürbaren Wachstumsbeschleunigung auch in Österreich wieder zu rechnen.

Österreich hat zwar international gesehen eine niedrige Arbeitslosenquote, zählte aber im Jahr 2002 zu jenen Ländern, in denen der Anstieg ausgeprägt war. Die Arbeitslosenquoten in Österreich betragen für Jänner bis November 2002 nach EU-Definition 4,1% und nach nationaler Abgrenzung 6,7%. Sie lagen damit um 0,5 Prozentpunkte (EU-Definition) bzw. um 0,8 Prozentpunkte (nationale Abgrenzung) über den Vergleichswerten des Vorjahres. Eine merkliche Entspannung auf dem Arbeitsmarkt bzw. ein merklicher Rückgang der Arbeitslosenquote ist für das Jahr 2003 nicht zu erwarten.

Die schwache Konjunkturlage, steuerliche Vorzieheffekte 2001 sowie die Hochwasserkatastrophe verringerten im Jahr 2002 die Budgeteinnahmen der öffentlichen Haushalte beträchtlich. Gleichzeitig waren die öffentlichen Haushalte mit Mehrausgaben im Bereich der Arbeitslosenversicherung, bei den Pensionen sowie mit Unterstützungsleistungen infolge der Hochwasserschäden konfrontiert. Nach einem ausgeglichenen Budget im Jahr 2001 ist daher für 2002 wieder mit einem öffentlichen Defizit des Gesamtstaates von rund 1,3% des BIP zu rechnen. Die von der Bundesregierung gesetzten konjunkturellen Maßnahmen vom Juli und September 2002 zur Belebung von materiellen und immateriellen Investitionen (Steuererleichterungen für Hochwasserschäden sowie Bau- und Ausrüstungsinvestitionen und Ausgaben in Bildung und Forschung), dürften vor allem im Jahr 2003 zum Tragen kommen.

Der Staatsschuldenausschuss empfiehlt unter den oben skizzierten Rahmenbedingungen für 2003 Folgendes:

- Am Ziel eines über den Konjunkturzyklus ausgeglichenen Budgethaushaltes des Gesamtstaates festzuhalten, um ein Abfedern einer konjunkturellen Schwächephase und strukturelle Reformvorhaben, die sich erst mittelfristig positiv auf den Budgetsaldo auswirken, auch in Zukunft gewährleisten zu können. Das bedeutet, dass die Wachstumsdividende, die sich durch einen Konjunkturaufschwung ergibt, grundsätzlich zur Budgetkonsolidierung genutzt werden soll bzw. die konjunkturbedingten Einnahmefälle und Ausgabenerhöhungen in schwachen Konjunkturphasen nicht durch diskretionäre Gegenmaßnahmen abgefangen werden sollen.
- Das Ziel eines über den Konjunkturzyklus ausgeglichenen Budgethaushaltes nicht durch weitere diskretionäre Maßnahmen zur Konjunkturbelebung zu gefährden. Dies würde in einer kleinen offenen Volkswirtschaft wie Österreich vermutlich vorrangig den strukturellen Budgetsaldo (ein von Konjunktoreffekten und Einmalmaßnahmen bereinigter Budgetsaldo im Sinne von Maastricht) verschlechtern, einen Konsolidierungsbedarf in den Folgejahren nach sich ziehen und die Ausgangsbedingungen für strukturelle Reformen verschlechtern. Ein makroökonomisch ausgerichteter budgetpolitischer Kurs, der zur Konjunkturstabilisierung beiträgt, ist zwar grundsätzlich zu begrüßen, sollte aber die nachhaltige Sicherung eines möglichst hohen Beschäftigungsniveaus und Wirtschaftswachstums zum Ziel haben.
- Dem gesamtstaatlichen Projekt „Verwaltungsreform“ innerhalb der neuen Legislaturperiode einen hohen Stellenwert in der Budgetpolitik einzuräumen, um Wege für die Umsetzung der vorhandenen, in Studien geschätzten Einsparungspotenziale (Abbau von Parallelstrukturen, organisationsübergreifende Kooperationen bzw. Kompetenzzentren, Einsatz von modernen Managementmethoden und Controllinginstrumenten sowie klare Kompetenzen mit entsprechenden Aufgabenbereichen) möglichst rasch zu finden. Eine Verwaltungsreform kann zu einer nachhaltigen Entlastung auf der Ausgabenseite der öffentlichen Budgets aller Gebietskörperschaften und der Sozialversicherungsträger beitragen, wird allerdings nur dann erfolgreich sein, wenn alle politischen Entscheidungsträger auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene in Österreich nach gemeinsamen Lösungen suchen. Eine automatische, durch sozioökonomische Faktoren bedingte Entlastung auf der Ausgabenseite der öffentlichen Budgets, die ausreicht die hohe Abgabenquote in Österreich erheblich zu reduzieren, ist nicht zu erwarten.
- Die Vorgespräche zu den nächsten Finanzausgleichsverhandlungen zu intensivieren und für das Projekt Verwaltungsreform und Implementierung des Prinzips der fiskalischen Äquivalenz (Annäherung zwischen Einnahmenhoheit, Aufgaben- und Ausgabenverantwortung der Gebietskörperschaften) zu nützen, um eine Umsetzung der Ergebnisse ab 2005 zu gewährleisten. Parallel dazu wäre auch ein Überdenken der derzeitigen Verteilungsschlüssel in Richtung verstärkte Aufgabenorientierung zu überlegen, damit die Finanzausgleichsmittel für die öffentliche Leistungserstellung und –bereitstellung möglichst zielorientiert und effizient eingesetzt werden können.
- Potenzielle Fehlanreize in den österreichischen Pensionssystemen und auf dem Arbeitsmarkt, die einem Verbleiben älterer Arbeitnehmer im Erwerbsleben entgegenstehen, möglichst zu beseitigen, um langfristig die Pensionsvorsorge und nachhaltig den Konsolidierungskurs zu sichern. Die Erhöhung der Erwerbsquote für ältere Arbeitnehmer und Frauen ist einer der Schlüssel für die Bewältigung dieser Problematik. Die Pensionsreform 2000 konnte zwar vorübergehend die Ausgabendynamik einbremsen, wissenschaftliche Untersuchungen belegen jedoch, dass wegen der Verschiebung der Bevölkerungsstruktur weitere Reformschritte erforderlich sind.
- Die stabilitätsorientierte Ausrichtung des Debt Managements des Bundes beizubehalten und das gegebene Risikoprofil des Schuldenportefolles nicht wesentlich zu erhöhen. In Anbetracht der labilen Finanzmarktgegebenheiten und der Unsicherheiten über den weiteren Konjunkturverlauf sollte das Risiko von starken Schwankungen des Zinsaufwandes möglichst gering gehalten werden.

Empfehlung des Ausschusses zur Budgetpolitik und deren Finanzierung 2003

Beschlossen in der Sitzung des Arbeitsausschusses vom 25. Juni 2003 und genehmigt in der Sitzung des Staatsschuldenausschusses vom 2. Juli 2003.

Wenngleich sich die Rahmenbedingungen für einen internationalen Wirtschaftsaufschwung in jüngster Zeit etwas verbessert haben, fehlen weiterhin Anzeichen für eine Konjunkturerholung insbesondere in Westeuropa. Die Unsicherheiten zur geopolitischen Lage sind nach Ende des Irak-Kriegs zwar geringer geworden, eine grundlegende Verbesserung des Weltwirtschaftsklimas ist jedoch noch nicht eingetreten. Der Preisauftrieb hat sich merklich reduziert und die Leitzinssätze der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, der USA und Japans befinden sich auf historisch niedrigem Niveau. Dennoch dürfte die Investitions- und Konsumschwäche im Euroraum, die durch eine Dämpfung des Exports infolge der Abwertung des Dollars gegenüber dem Euro verstärkt wird, in nächster Zeit bestehen bleiben. Für den Euroraum ist nunmehr mit einer konjunkturellen Wende frühestens zu Jahresende 2003 zu rechnen.

Auch in Österreich ist zum dritten Mal in Folge ein Wirtschaftswachstum auf Jahresbasis von höchstens 1% zu erwarten. Für eine Belebung der Investitionstätigkeit der Unternehmen gibt es keine Hinweise, die Konsumnachfrage der privaten Haushalte dürfte nur verhalten steigen und die Impulse von der Exportnachfrage werden 2003 geringer als im Vorjahr ausfallen. Die österreichischen Exporte gehen zwar primär in den Euroraum bzw. in Länder mit stabilem Wechselkurs zum Euro; die Euro-Aufwertung wirkt sich aber indirekt – wie etwa über Zulieferbeziehungen zur deutschen Exportindustrie – negativ auf die Auftragseingänge aus.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt schwierig. Das Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Produktion ist nach wie vor deutlich zu niedrig, um einen Anstieg der Vollzeitbeschäftigung zu gewährleisten. Der Großteil der Anpassungen auf dem Arbeitsmarkt dürfte jedoch bereits im Vorjahr erfolgt sein. Für heuer wird daher trotz der anhaltenden konjunkturellen Schwäche von einer weit gehenden Stabilisierung des Beschäftigungsniveaus ausgegangen. Die Zahl der Arbeitslosen, die sich im Jahresdurchschnitt 2002 um über 28.000 auf 232.000 erhöht hat, wird zwar voraussichtlich weiter zunehmen, jedoch in deutlich geringerem Ausmaß als 2002.

Das Budgetdefizit des Gesamtstaates wird sich angesichts der schwachen Konjunkturlage, die sich negativ auf die Einnahmentwicklung und auf konjunktursensible Ausgabenkategorien wie Arbeitslosenunterstützung und Sozialhilfe auswirkt, auf über 1% des BIP ausweiten. Die von der Bundesregierung gesetzten konjunkturellen Maßnahmen im Jahr 2002 zur Belebung von materiellen und immateriellen Investitionen (Steuererleichterungen für Hochwasserschäden sowie Bau- und Ausrüstungsinvestitionen und Ausgaben in Bildung und Forschung) sollten zum Tragen kommen. Darüber hinaus zeichnen sich strukturelle Mehrausgaben bei einigen Ausgabenkategorien (Familienförderung, Gesundheits- und Spitalswesen, Pensionen) ab.

Der Staatsschuldenausschuss empfiehlt ergänzend zu den Empfehlungen vom Dezember 2002 und unter den oben skizzierten Rahmenbedingungen für 2003 Folgendes:

- Am Ziel eines gesamtstaatlich ausgeglichenen Budgetsaldos über den Konjunkturzyklus auch in schwierigen Zeiten festzuhalten. Zwar erweitern Budgetdefizite kurzfristig den Handlungsspielraum, langfristig ist jedoch das Gegenteil der Fall, da Kreditfinanzierungen die zukünftigen Budgets belasten. Eine Budgetpolitik mit strukturell ausgeglichenen Budgetsalden, die die automatischen Stabilisatoren wirken lässt, stabilisiert nicht nur den Konjunkturverlauf, sondern trägt auch durch den Abbau der Schuldenquote zur Generationengerechtigkeit bei.
- Bei diskretionären, konjunkturbelebenden Akzenten darauf zu achten, dass sie auch nachhaltig das Wirtschaftswachstum in Österreich positiv beeinflussen und nicht das Vertrauen in eine stabilitätsorientierte Budgetpolitik gefährden.

Hierfür bieten sich insbesondere EU-weite aber auch nationale Maßnahmen zum Ausbau der Infrastruktur und zur Förderung der Forschung und Entwicklung an.

- Dem Projekt „Verwaltungsreform“ auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene hohe Priorität einzuräumen, sodass bereits akkordierte Reformvorhaben zügig implementiert werden und beim „Österreich-Konvent“, der eine umfassende Bundesstaatsreform binnen 18 Monaten ausarbeiten soll, möglichst rasch Ergebnisse erzielt werden. Der Abbau jener finanziellen Verflechtungen der Gebietskörperschaften, die ökonomisch falsche Anreizmechanismen auslösen, sollte zentraler Bestandteil der Bundesstaats-, Finanzverfassungs- und Finanzausgleichsreform sein. Generelle Leitlinie sollte die Zusammenführung der Kompetenz und Verantwortung bezüglich der Aufgaben, Ausgaben und Finanzierung bei der jeweiligen Gebietskörperschaft sein. Solche Reformen können zu einer nachhaltigen Entlastung auf der Ausgabenseite der öffentlichen Budgets aller Gebietskörperschaften und der Sozialversicherungsträger beitragen und damit den budgetären Spielraum für wachstumsfördernde Elemente im Budget maßgeblich erhöhen.
- Die Pensionen in Österreich durch eine umfassende Harmonisierung aller Systeme abzusichern. Sowohl distributive als auch allokativen Gesichtspunkte sprechen für eine Harmonisierung aller Pensionssysteme (d. h. der sozialversicherungsrechtlichen Pensionssysteme ebenso wie jener der öffentlich Bediensteten des Bundes, der Länder, der Gemeinden sowie jener in ausgegliederten Einheiten).
- Unter Einbeziehung aller Gebietskörperschaften die mittelfristige Ausrichtung der Budgetplanung auszubauen. Es wäre zu überlegen, auch in Österreich im Rahmen eines mehrjährigen Budgeterstellungprozesses eine stärker an strategischen Zielen orientierte, regelgebundene Budgetpolitik auf der Ausgabenseite für alle Gebietskörperschaften zu implementieren. Damit könnten politisch kurzfristig motivierte diskretionäre Eingriffe erschwert werden. Eine erfolgreiche Umsetzung einer regelgebundenen Fiskalpolitik setzt eine hohe Selbstbindung der Budgetverantwortlichen an strategische Ziele und budgetpolitische Instrumente ebenso voraus wie Ausgleichsmechanismen bei konjunkturell bedingten Abweichungen vom Voranschlag. Internationale Erfahrungen zeigen, dass insbesondere ausgabenseitige Fiskalregeln mit hoher Bindungswirkung zur Etablierung einer nachhaltigen Fiskalpolitik von großem Nutzen sind.

A 2 FISKALINDIKATOREN LAUT MAASTRICHT

Öffentlicher Finanzierungssaldo nach Sektoren

| Jahre | Öffentlicher Finanzierungssaldo ¹⁾ | | | | | | | |
|--------------------|---|--------------|----------------------|--------------|---------------------------|--------------|-------------|--------------|
| | Bundessektor | | Länder und Gemeinden | | Sozialversicherungsträger | | Staat insg. | |
| | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP |
| 1985 | . | . | . | . | . | . | -2.800 | -2,8 |
| 1986 | . | . | . | . | . | . | -4.185 | -4,0 |
| 1987 | . | . | . | . | . | . | -4.902 | -4,5 |
| 1988 | -5.331 | -4,6 | 1.644 | 1,4 | -343 | -0,3 | -4.031 | -3,5 |
| 1989 | -4.747 | -3,8 | 1.263 | 1,0 | -358 | -0,3 | -3.841 | -3,1 |
| 1990 | -4.532 | -3,4 | 1.539 | 1,2 | -249 | -0,2 | -3.241 | -2,4 |
| 1991 | -5.488 | -3,8 | 1.202 | 0,8 | 11 | 0,0 | -4.275 | -3,0 |
| 1992 | -4.444 | -2,9 | 1.704 | 1,1 | -248 | -0,2 | -2.989 | -2,0 |
| 1993 | -7.637 | -4,9 | 966 | 0,6 | 15 | 0,0 | -6.656 | -4,2 |
| 1994 | -8.249 | -5,0 | -56 | 0,0 | 93 | 0,1 | -8.212 | -5,0 |
| 1995 | -8.108 | -4,7 | -684 | -0,4 | -103 | -0,1 | -8.895 | -5,2 |
| 1996 | -7.191 | -4,0 | 241 | 0,1 | 138 | 0,1 | -6.812 | -3,8 |
| 1997 | -5.225 | -2,9 | 1.523 | 0,8 | 305 | 0,2 | -3.397 | -1,9 |
| 1998 | -5.794 | -3,0 | 1.105 | 0,6 | 175 | 0,1 | -4.513 | -2,4 |
| 1999 | -4.914 | -2,5 | 498 | 0,3 | -43 | -0,0 | -4.458 | -2,3 |
| 2000 | -3.363 | -1,6 | 553 | 0,3 | -231 | -0,1 | -3.041 | -1,5 |
| 2001 | -1.112 | -0,5 | 1.687 | 0,8 | -11 | -0,0 | 564 | 0,3 |
| 2002 ²⁾ | -2.250 | -1,0 | 1.050 | 0,5 | 0 | 0,0 | -1.200 | -0,6 |
| 2003 ³⁾ | -3.980 | -1,8 | 1.130 | 0,5 | 0 | 0,0 | -2.850 | -1,3 |

1) Im Sinne der budgetären Notifikation (Zinsaufwand unter Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen).

2) Vorläufige Daten.

3) Budgetäre Notifikation (Schätzung BMF vom Februar 2003).

Quelle: Statistik Austria (Stand: März 2003) und BMF; BIP: WIFO-Prognose vom April 2003.

Öffentliche Verschuldung nach Sektoren

| Jahre | Öffentliche Verschuldung ¹⁾ | | | | | | | |
|--------------------|--|--------------|----------------------|--------------|---------------------------|--------------|-------------|--------------|
| | Bundessektor ²⁾ | | Länder und Gemeinden | | Sozialversicherungsträger | | Staat insg. | |
| | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP |
| 1985 | 41.702 | 41,4 | 7.864 | 7,8 | 0 | 0,0 | 49.567 | 49,2 |
| 1986 | 48.977 | 46,3 | 8.115 | 7,7 | 0 | 0,0 | 57.092 | 53,9 |
| 1987 | 55.615 | 50,6 | 8.324 | 7,6 | 0 | 0,0 | 63.939 | 58,2 |
| 1988 | 59.649 | 51,8 | 8.593 | 7,5 | 0 | 0,0 | 68.242 | 59,3 |
| 1989 | 63.384 | 51,3 | 8.298 | 6,7 | 0 | 0,0 | 71.682 | 58,1 |
| 1990 | 68.226 | 51,1 | 8.254 | 6,2 | 0 | 0,0 | 76.481 | 57,2 |
| 1991 | 74.067 | 51,7 | 8.226 | 5,7 | 0 | 0,0 | 82.293 | 57,5 |
| 1992 | 78.522 | 51,7 | 8.250 | 5,4 | 0 | 0,0 | 86.772 | 57,2 |
| 1993 | 87.874 | 56,0 | 9.127 | 5,8 | 0 | 0,0 | 97.001 | 61,8 |
| 1994 | 96.483 | 58,3 | 10.562 | 6,4 | 0 | 0,0 | 107.045 | 64,7 |
| 1995 | 105.028 | 61,0 | 13.507 | 7,8 | 673 | 0,4 | 119.207 | 69,2 |
| 1996 | 108.401 | 60,9 | 13.856 | 7,8 | 766 | 0,4 | 123.022 | 69,1 |
| 1997 | 106.511 | 58,4 | 10.957 | 6,0 | 671 | 0,4 | 118.139 | 64,7 |
| 1998 | 112.326 | 58,9 | 10.724 | 5,6 | 576 | 0,3 | 123.626 | 64,9 |
| 1999 | 121.882 | 61,8 | 10.483 | 5,3 | 683 | 0,3 | 133.048 | 67,5 |
| 2000 | 126.665 | 61,2 | 10.817 | 5,2 | 913 | 0,4 | 138.394 | 66,8 |
| 2001 | 129.833 | 61,3 | 11.865 | 5,6 | 960 | 0,5 | 142.659 | 67,3 |
| 2002 ³⁾ | 133.680 | 61,7 | 11.871 | 5,5 | 1.000 | 0,5 | 146.551 | 67,6 |
| 2003 ⁴⁾ | . | . | . | . | . | . | 149.000 | 67,1 |

1) Gemäß ESVG 95 bzw. Ratsverordnung 475/2000 vom 28. Februar 2000 (Amtsblatt der EU Nr. L58/1).

2) Seit 1998 inklusive Rechtsträgerfinanzierung.

3) Vorläufige Daten.

4) Budgetäre Notifikation (Schätzung: BMF vom Februar 2003).

Quelle: Statistik Austria (Stand: März 2003) und BMF; BIP 2002 und 2003: WIFO-Prognose vom April 2003.

A 2 FISKALINDIKATOREN LAUT MAASTRICHT (Fortsetzung)

Finanzierungssaldo, Zinsaufwand und Primärsaldo des Staates

| Jahre | Finanzierungssaldo ¹⁾ | | Zinsaufwand ¹⁾ | | Primärsaldo ¹⁾ | |
|--------------------|----------------------------------|--------------|---------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP |
| 1985 | -2.800 | -2,8 | 3.539 | 3,5 | 740 | 0,7 |
| 1986 | -4.185 | -4,0 | 3.838 | 3,6 | -348 | -0,3 |
| 1987 | -4.902 | -4,5 | 4.317 | 3,9 | -586 | -0,5 |
| 1988 | -4.031 | -3,5 | 4.557 | 4,0 | 526 | 0,5 |
| 1989 | -3.841 | -3,1 | 4.828 | 3,9 | 987 | 0,8 |
| 1990 | -3.241 | -2,4 | 5.399 | 4,0 | 2.158 | 1,6 |
| 1991 | -4.275 | -3,0 | 5.985 | 4,2 | 1.710 | 1,2 |
| 1992 | -2.989 | -2,0 | 6.437 | 4,2 | 3.448 | 2,3 |
| 1993 | -6.656 | -4,2 | 6.705 | 4,3 | 49 | 0,0 |
| 1994 | -8.212 | -5,0 | 6.679 | 4,0 | -1.533 | -0,9 |
| 1995 | -8.895 | -5,2 | 7.410 | 4,3 | -1.485 | -0,9 |
| 1996 | -6.812 | -3,8 | 7.543 | 4,2 | 731 | 0,4 |
| 1997 | -3.397 | -1,9 | 7.075 | 3,9 | 3.678 | 2,0 |
| 1998 | -4.513 | -2,4 | 7.199 | 3,8 | 2.686 | 1,4 |
| 1999 | -4.458 | -2,3 | 7.094 | 3,6 | 2.635 | 1,3 |
| 2000 | -3.041 | -1,5 | 7.523 | 3,6 | 4.482 | 2,2 |
| 2001 | 564 | 0,3 | 7.544 | 3,6 | 8.108 | 3,8 |
| 2002 ²⁾ | -1.200 | -0,6 | 7.436 | 3,4 | 6.236 | 2,9 |
| 2003 ³⁾ | -2.850 | -1,3 | 7.500 | 3,4 | 4.650 | 2,1 |

1) Im Sinne der budgetären Notifikation (Zinsaufwand unter Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen).

2) Vorläufige Daten.

3) Budgetäre Notifikation (Schätzung BMF vom Februar 2003).

Quelle: Statistik Austria (Stand: März 2003) und BMF; BIP: WIFO-Prognose vom April 2003.

Ausgaben-, Einnahmen- und Abgabenvolumen des Staates

| Jahre | Gesamtausgaben ¹⁾ | | Gesamteinnahmen ¹⁾ | | Abgaben (mit EU-Beiträgen) ²⁾ | |
|--------------------|------------------------------|--------------|-------------------------------|--------------|--|--------------|
| | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP | in Mio EUR | in % des BIP |
| 1985 | 55.348 | 54,9 | 52.548 | 52,1 | 42.689 | 42,4 |
| 1986 | 59.122 | 55,8 | 54.936 | 51,9 | 44.612 | 42,1 |
| 1987 | 61.670 | 56,1 | 56.768 | 51,6 | 45.920 | 41,8 |
| 1988 | 63.537 | 55,2 | 59.506 | 51,7 | 48.072 | 41,8 |
| 1989 | 66.185 | 53,6 | 62.344 | 50,5 | 50.079 | 40,6 |
| 1990 | 70.879 | 53,1 | 67.637 | 50,6 | 54.328 | 40,7 |
| 1991 | 77.580 | 54,2 | 73.306 | 51,2 | 59.043 | 41,2 |
| 1992 | 83.306 | 54,9 | 80.318 | 52,9 | 64.363 | 42,4 |
| 1993 | 90.860 | 57,9 | 84.204 | 53,7 | 67.731 | 43,2 |
| 1994 | 94.887 | 57,4 | 86.675 | 52,4 | 69.359 | 41,9 |
| 1995 | 98.676 | 57,3 | 89.609 | 52,0 | 73.132 | 42,4 |
| 1996 | 101.090 | 56,8 | 93.991 | 52,8 | 78.107 | 43,9 |
| 1997 | 98.718 | 54,1 | 95.066 | 52,1 | 81.503 | 44,7 |
| 1998 | 103.377 | 54,2 | 98.614 | 51,7 | 84.724 | 44,4 |
| 1999 | 106.804 | 54,2 | 102.099 | 51,8 | 87.465 | 44,4 |
| 2000 | 108.427 | 52,4 | 105.041 | 50,7 | 90.110 | 43,5 |
| 2001 | 110.296 | 52,1 | 110.553 | 52,2 | 96.508 | 45,6 |
| 2002 ³⁾ | 113.250 | 52,2 | 111.610 | 51,5 | 96.530 | 44,5 |
| 2003 | . | . | . | . | . | . |

1) Laut Verordnung (EG) Nr. 1500/00; Zinsaufwand ohne Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus WTV.

2) Steuereinnahmen des Staates und tatsächlich gezahlte Sozialversicherungsbeiträge (ESVG-Codes: D2+D5+D611+D91) einschließlich EU-Eigenmittel.

3) Vorläufige Daten.

Quelle: Statistik Austria (Stand: März 2003) und BMF; BIP: WIFO-Prognose vom April 2003.

A 3 BEREINIGTE FINANZSCHULD¹⁾ UND NETTODEFIZIT DES BUNDES

| Jahre | Nettoveränderung | | | | | | Stand Jahresende | | | in % des BIP | |
|--------------------|--------------------------|------|------------|-------|------------|------|--------------------------|------------|------------|--------------|--------------|
| | Euroschuld ²⁾ | | FW-Schuld | | Gesamt | | Euroschuld ²⁾ | FW-Schuld | Gesamt | Finanzschuld | Nettodefizit |
| | in Mio EUR | in % | in Mio EUR | in % | in Mio EUR | in % | in Mio EUR | in Mio EUR | in Mio EUR | | |
| 1965 | 117 | 7,2 | -46 | -12,7 | 70 | 3,5 | 1.738 | 317 | 2.055 | 11,5 | 0,5 |
| 1966 | 122 | 7,0 | -49 | -15,5 | 73 | 3,5 | 1.860 | 267 | 2.128 | 10,9 | 0,4 |
| 1967 | 130 | 7,0 | 256 | 95,6 | 385 | 18,1 | 1.990 | 523 | 2.513 | 12,1 | 1,9 |
| 1968 | 43 | 2,2 | 339 | 64,9 | 382 | 15,2 | 2.033 | 863 | 2.895 | 13,0 | 1,8 |
| 1969 | 209 | 10,3 | 65 | 7,5 | 273 | 9,4 | 2.241 | 927 | 3.169 | 13,0 | 0,7 |
| 1970 | 182 | 8,1 | 53 | 5,7 | 252 | 8,0 | 2.441 | 980 | 3.421 | 12,5 | 0,6 |
| 1971 | 82 | 3,4 | -99 | -10,1 | -16 | -0,5 | 2.523 | 882 | 3.405 | 11,2 | 0,4 |
| 1972 | 352 | 13,9 | -133 | -15,1 | 219 | 6,4 | 2.875 | 749 | 3.623 | 10,4 | 0,3 |
| 1973 | 558 | 19,4 | -93 | -12,5 | 465 | 12,8 | 3.432 | 655 | 4.088 | 10,4 | 1,3 |
| 1974 | 45 | 1,3 | 329 | 50,1 | 374 | 9,1 | 3.478 | 984 | 4.462 | 9,9 | 1,9 |
| 1975 | 1.486 | 42,7 | 1.346 | 136,8 | 2.832 | 63,5 | 4.964 | 2.330 | 7.294 | 15,3 | 4,5 |
| 1976 | 2.218 | 44,7 | 210 | 9,0 | 2.428 | 33,3 | 7.182 | 2.540 | 9.722 | 17,9 | 4,5 |
| 1977 | 1.332 | 18,5 | 906 | 35,7 | 2.238 | 23,0 | 8.514 | 3.447 | 11.961 | 19,9 | 3,6 |
| 1978 | 1.598 | 18,8 | 916 | 26,6 | 2.513 | 21,0 | 10.112 | 4.362 | 14.474 | 22,8 | 4,1 |
| 1979 | 2.042 | 20,2 | 264 | 6,0 | 2.306 | 15,9 | 12.154 | 4.626 | 16.780 | 24,1 | 3,4 |
| 1980 | 182 | 1,5 | 653 | 14,1 | 2.201 | 13,1 | 13.702 | 5.279 | 18.981 | 25,4 | 2,9 |
| 1981 | 885 | 6,5 | 1.593 | 30,2 | 2.478 | 13,1 | 14.586 | 6.872 | 21.459 | 27,0 | 2,5 |
| 1982 | 2.363 | 16,2 | 1.002 | 14,6 | 3.365 | 15,7 | 16.950 | 7.874 | 24.824 | 29,0 | 4,0 |
| 1983 | 4.169 | 24,6 | 1.253 | 15,9 | 5.422 | 21,8 | 21.119 | 9.127 | 30.246 | 33,3 | 5,3 |
| 1984 | 4.377 | 20,7 | -482 | -5,3 | 3.895 | 12,9 | 25.496 | 8.645 | 34.141 | 35,7 | 4,4 |
| 1985 | 4.075 | 16,0 | -17 | -0,2 | 4.057 | 11,9 | 29.570 | 8.628 | 38.198 | 37,9 | 4,4 |
| 1986 | 6.204 | 21,0 | 428 | 5,0 | 6.632 | 17,4 | 35.774 | 9.055 | 44.830 | 42,3 | 5,1 |
| 1987 | 5.852 | 16,4 | 10 | 0,1 | 5.862 | 13,1 | 41.626 | 9.065 | 50.691 | 46,1 | 4,7 |
| 1988 | 3.131 | 7,5 | 441 | 4,9 | 3.572 | 7,0 | 44.757 | 9.506 | 54.263 | 47,1 | 4,2 |
| 1989 | 4.249 | 9,5 | -361 | -3,8 | 3.888 | 7,2 | 49.006 | 9.145 | 58.150 | 47,1 | 3,7 |
| 1990 | 3.773 | 7,7 | 692 | 7,6 | 4.465 | 7,7 | 52.779 | 9.837 | 62.616 | 46,9 | 3,4 |
| 1991 | 4.581 | 8,7 | 952 | 9,7 | 5.533 | 8,8 | 57.360 | 10.789 | 68.149 | 47,6 | 3,2 |
| 1992 | 2.221 | 3,9 | 1.721 | 16,0 | 3.942 | 5,8 | 59.581 | 12.510 | 72.091 | 47,5 | 3,2 |
| 1993 | 5.471 | 9,2 | 2.959 | 23,7 | 8.430 | 11,7 | 65.052 | 15.469 | 80.521 | 51,3 | 4,5 |
| 1994 | 5.052 | 7,8 | 3.494 | 22,6 | 8.547 | 10,6 | 70.104 | 18.963 | 89.068 | 53,8 | 4,6 |
| 1995 | 6.295 | 9,0 | 2.193 | 11,6 | 8.488 | 9,5 | 76.400 | 21.156 | 97.556 | 56,6 | 5,0 |
| 1996 | 3.602 | 4,7 | 356 | 1,7 | 3.958 | 4,1 | 80.001 | 21.512 | 101.514 | 57,0 | 3,6 |
| 1997 | 5.099 | 6,4 | 647 | 3,0 | 5.746 | 5,7 | 85.100 | 22.160 | 107.260 | 58,8 | 2,7 |
| 1998 | -1.366 | -1,6 | 5.709 | 25,8 | 4.343 | 4,0 | 83.734 | 27.869 | 111.603 | 58,5 | 2,5 |
| 1998 ³⁾ | . | . | . | . | . | . | 97.939 | 13.664 | 111.603 | 58,5 | 2,5 |
| 1999 | 3.257 | 3,3 | 3.115 | 22,8 | 6.372 | 5,7 | 101.196 | 16.778 | 117.974 | 59,8 | 2,5 |
| 2000 | 2.788 | 2,8 | -56 | -0,3 | 2.731 | 2,3 | 103.984 | 16.722 | 120.705 | 58,3 | 1,4 |
| 2001 | 1.236 | 1,2 | -529 | -3,2 | 707 | 0,6 | 105.220 | 16.193 | 121.413 | 57,3 | 0,7 |
| 2002 | 3.028 | 2,9 | -487 | -3,0 | 2.541 | 2,1 | 108.248 | 15.705 | 123.953 | 57,2 | 1,1 |

1) Ohne im Eigenbesitz befindlicher Bundesschuldskategorien (seit 1993), seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in nationaler Währung; Schillingschuld bis Ende 1998.

3) Rückrechnung: Euroschild umfasst auf EUR und nationale Währungseinheiten des EUR (WWU-Währungen) lautende Finanzschulden; Fremdwährungsschild Nicht-WWU-Währungen.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES

Bereinigte Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in Mio EUR)

| Jahre | Euroschuld ²⁾ | | | | | | | | | |
|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|--------|----------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------|------------------|
| | Titrierte Euroschuld | | | | Nicht titrierte Euroschuld | | | | | Summe Euroschuld |
| | Anleihen | Bundesobligationen | Bundesschatzscheine | Summe | Versicherungsdarlehen | Bankendarlehen | Sonst. Kredite | Notenbankschuld | Summe | |
| 1970 | 1.219 | 24 | 600 | 1.843 | 111 | 43 | 75 | 369 | 597 | 2.441 |
| 1971 | 1.266 | 19 | 737 | 2.022 | 130 | 62 | 85 | 224 | 501 | 2.523 |
| 1972 | 1.350 | 159 | 785 | 2.293 | 159 | 83 | 108 | 231 | 581 | 2.875 |
| 1973 | 1.432 | 226 | 1.168 | 2.826 | 172 | 73 | 105 | 257 | 607 | 3.432 |
| 1974 | 1.388 | 221 | 1.231 | 2.840 | 171 | 63 | 106 | 298 | 638 | 3.478 |
| 1975 | 1.826 | 750 | 1.653 | 4.230 | 155 | 197 | 90 | 292 | 734 | 4.964 |
| 1976 | 2.376 | 1.764 | 1.811 | 5.951 | 298 | 581 | 72 | 279 | 1.231 | 7.182 |
| 1977 | 2.858 | 2.422 | 1.696 | 6.977 | 404 | 800 | 67 | 267 | 1.537 | 8.514 |
| 1978 | 3.470 | 3.053 | 1.756 | 8.279 | 473 | 1.044 | 61 | 255 | 1.833 | 10.112 |
| 1979 | 4.198 | 3.671 | 1.818 | 9.686 | 628 | 1.558 | 54 | 228 | 2.468 | 12.154 |
| 1980 | 5.100 | 3.823 | 2.252 | 11.175 | 682 | 1.596 | 53 | 196 | 2.527 | 13.702 |
| 1981 | 5.379 | 3.921 | 2.336 | 11.636 | 742 | 1.990 | 71 | 149 | 2.951 | 14.586 |
| 1982 | 5.967 | 4.207 | 3.028 | 13.202 | 788 | 2.732 | 65 | 162 | 3.748 | 16.950 |
| 1983 | 7.073 | 5.079 | 3.425 | 15.577 | 1.196 | 4.103 | 56 | 187 | 5.542 | 21.119 |
| 1984 | 7.555 | 5.250 | 3.574 | 16.380 | 1.721 | 7.137 | 53 | 205 | 9.116 | 25.496 |
| 1985 | 8.316 | 5.609 | 3.655 | 17.580 | 2.228 | 9.566 | 44 | 152 | 11.990 | 29.570 |
| 1986 | 9.096 | 6.869 | 3.886 | 19.850 | 2.924 | 12.885 | 28 | 87 | 15.924 | 35.774 |
| 1987 | 10.024 | 8.479 | 4.437 | 22.940 | 3.416 | 15.208 | 21 | 42 | 18.686 | 41.626 |
| 1988 | 11.010 | 9.237 | 5.175 | 25.422 | 3.765 | 15.526 | 14 | 30 | 19.335 | 44.757 |
| 1989 | 13.353 | 8.746 | 6.633 | 28.732 | 4.219 | 16.019 | 9 | 27 | 20.274 | 49.006 |
| 1990 | 15.530 | 8.364 | 8.406 | 32.300 | 4.503 | 15.938 | 6 | 32 | 20.479 | 52.779 |
| 1991 | 19.408 | 7.773 | 8.903 | 36.085 | 5.160 | 16.076 | 5 | 33 | 21.275 | 57.360 |
| 1992 | 23.035 | 7.141 | 7.835 | 38.010 | 5.828 | 15.701 | 5 | 37 | 21.571 | 59.581 |
| 1993 | 28.718 | 6.222 | 8.801 | 43.742 | 6.057 | 15.212 | 5 | 37 | 21.310 | 65.052 |
| 1994 | 34.274 | 5.428 | 8.820 | 48.522 | 7.055 | 14.397 | 88 | 43 | 21.583 | 70.104 |
| 1995 | 39.788 | 4.885 | 7.870 | 52.543 | 9.065 | 14.788 | 4 | - | 23.857 | 76.400 |
| 1996 | 43.951 | 4.182 | 7.934 | 56.066 | 10.514 | 13.417 | 3 | - | 23.935 | 80.001 |
| 1997 | 50.588 | 2.478 | 9.126 | 62.192 | 10.358 | 12.547 | 3 | - | 22.908 | 85.100 |
| 1998 | 55.935 | 1.602 | 5.943 | 63.480 | 9.883 | 10.324 | 47 | - | 20.254 | 83.734 |
| 1998 ³⁾ | 68.120 | 1.482 | 7.631 | 77.233 | 9.883 | 10.776 | 47 | - | 20.706 | 97.939 |
| 1999 | 75.095 | 1.294 | 5.988 | 82.377 | 9.382 | 9.196 | 241 | - | 18.819 | 101.196 |
| 2000 | 79.796 | 856 | 5.241 | 85.892 | 8.928 | 9.161 | 2 | - | 18.092 | 103.984 |
| 2001 | 85.532 | 1.461 | 1.585 | 88.578 | 8.302 | 8.339 | 2 | - | 16.642 | 105.220 |
| 2002 | 90.470 | 951 | 681 | 92.103 | 7.586 | 7.458 | 1.101 | - | 16.146 | 108.248 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in nationaler Währung; Schillingschuld bis Ende 1998.

3) Rückrechnung: Euroschuld umfasst auf EUR und nationale Währungseinheiten des EUR (WWU-Währungen) lautende Finanzschulden.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Bereinigte Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in Mio EUR)

| Jahre | Fremdwährungsschuld ²⁾ | | | | | Gesamtschuld | | | | |
|--------------------|-----------------------------------|-----------------------|--------|----------------------|-----------------|--------------|-------------|-------|-------------------|-------------|
| | Titrierte FW-Schuld | | | | Summe FW-Schuld | bereinigt | Eigenbesitz | | | unbereinigt |
| | Anleihen | Schuldverschreibungen | Summe | Kredite und Darlehen | | | in EUR | in FW | Summe Eigenbesitz | |
| 1970 | 246 | 284 | 530 | 450 | 980 | 3.421 | - | - | - | - |
| 1971 | 259 | 316 | 575 | 306 | 882 | 3.405 | - | - | - | - |
| 1972 | 244 | 265 | 509 | 240 | 749 | 3.623 | - | - | - | - |
| 1973 | 217 | 242 | 460 | 196 | 655 | 4.088 | - | - | - | - |
| 1974 | 204 | 268 | 472 | 512 | 984 | 4.462 | - | - | - | - |
| 1975 | 399 | 793 | 1.191 | 1.139 | 2.330 | 7.294 | - | - | - | - |
| 1976 | 467 | 826 | 1.293 | 1.247 | 2.540 | 9.722 | - | - | - | - |
| 1977 | 707 | 1.186 | 1.893 | 1.554 | 3.447 | 11.961 | - | - | - | - |
| 1978 | 810 | 1.448 | 2.258 | 2.105 | 4.362 | 14.474 | - | - | - | - |
| 1979 | 822 | 1.612 | 2.434 | 2.192 | 4.626 | 16.780 | - | - | - | - |
| 1980 | 1.024 | 1.758 | 2.781 | 2.498 | 5.279 | 18.981 | - | - | - | - |
| 1981 | 1.230 | 2.098 | 3.328 | 3.545 | 6.872 | 21.459 | - | - | - | - |
| 1982 | 1.336 | 2.464 | 3.800 | 4.074 | 7.874 | 24.824 | - | - | - | - |
| 1983 | 1.739 | 2.778 | 4.516 | 4.611 | 9.127 | 30.246 | - | - | - | - |
| 1984 | 2.064 | 2.430 | 4.494 | 4.151 | 8.645 | 34.141 | - | - | - | - |
| 1985 | 2.809 | 2.253 | 5.061 | 3.566 | 8.628 | 38.198 | - | - | - | - |
| 1986 | 4.446 | 1.552 | 5.997 | 3.058 | 9.055 | 44.830 | - | - | - | - |
| 1987 | 5.424 | 1.332 | 6.755 | 2.310 | 9.065 | 50.691 | - | - | - | - |
| 1988 | 7.143 | 1.093 | 8.237 | 1.269 | 9.506 | 54.263 | - | - | - | - |
| 1989 | 7.723 | 770 | 8.493 | 652 | 9.145 | 58.150 | - | - | - | - |
| 1990 | 8.595 | 685 | 9.279 | 558 | 9.837 | 62.616 | - | - | - | - |
| 1991 | 9.200 | 998 | 10.198 | 591 | 10.789 | 68.149 | - | - | - | - |
| 1992 | 10.679 | 878 | 11.558 | 952 | 12.510 | 72.091 | - | - | - | - |
| 1993 | 13.810 | 910 | 14.719 | 750 | 15.469 | 80.521 | 77 | 0 | 77 | 80.598 |
| 1994 | 16.126 | 750 | 16.876 | 2.087 | 18.963 | 89.068 | 202 | 0 | 202 | 89.269 |
| 1995 | 18.308 | 861 | 19.170 | 1.986 | 21.156 | 97.556 | 178 | 401 | 579 | 98.134 |
| 1996 | 18.955 | 916 | 19.871 | 1.642 | 21.512 | 101.514 | 1.440 | 33 | 1.473 | 102.987 |
| 1997 | 19.816 | 833 | 20.650 | 1.510 | 22.160 | 107.260 | 1.436 | 0 | 1.436 | 108.696 |
| 1998 | 24.169 | 2.264 | 26.433 | 1.436 | 27.869 | 111.603 | 1.986 | 718 | 2.704 | 114.307 |
| 1998 ³⁾ | 11.983 | 696 | 12.679 | 984 | 13.664 | 111.603 | 2.674 | 30 | 2.704 | 114.307 |
| 1999 | 14.722 | 800 | 15.523 | 1.256 | 16.778 | 117.974 | 4.822 | 40 | 4.862 | 122.836 |
| 2000 | 14.717 | 892 | 15.609 | 1.113 | 16.722 | 120.705 | 6.239 | 38 | 6.277 | 126.983 |
| 2001 | 14.356 | 805 | 15.161 | 1.032 | 16.193 | 121.413 | 7.451 | 35 | 7.486 | 128.898 |
| 2002 | 13.976 | 773 | 14.748 | 957 | 15.705 | 123.953 | 8.200 | 33 | 8.233 | 132.187 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen bewertet zum Devisenmittelkurs des jeweiligen Jahresultimos.

3) Rückrechnung: Schulden in Nicht-WWU-Währungen.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Anteile der Schuldfornen an der bereinigten Gesamtschuld¹⁾ (in %)

| Jahre | Euroschild ²⁾ | | | | | | | | | |
|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|-------|----------------------------|----------------|------------------|-----------------|-------|------------------|
| | Titrierte Euroschild | | | | Nicht titrierte Euroschild | | | | | Summe Euroschild |
| | Anleihen | Bundesobligationen | Bundesschatzscheine | Summe | Versicherungsdarlehen | Bankendarlehen | Sonstige Kredite | Notenbankschuld | Summe | |
| 1970 | 35,6 | 0,7 | 17,5 | 53,9 | 3,2 | 1,3 | 2,2 | 10,8 | 17,5 | 71,3 |
| 1971 | 37,2 | 0,6 | 21,6 | 59,4 | 3,8 | 1,8 | 2,5 | 6,6 | 14,7 | 74,1 |
| 1972 | 37,3 | 4,4 | 21,7 | 63,3 | 4,4 | 2,3 | 3,0 | 6,4 | 16,0 | 79,3 |
| 1973 | 35,0 | 5,5 | 28,6 | 69,1 | 4,2 | 1,8 | 2,6 | 6,3 | 14,8 | 84,0 |
| 1974 | 31,1 | 4,9 | 27,6 | 63,6 | 3,8 | 1,4 | 2,4 | 6,7 | 14,3 | 77,9 |
| 1975 | 25,0 | 10,3 | 22,7 | 58,0 | 2,1 | 2,7 | 1,2 | 4,0 | 10,1 | 68,1 |
| 1976 | 24,4 | 18,1 | 18,6 | 61,2 | 3,1 | 6,0 | 0,7 | 2,9 | 12,7 | 73,9 |
| 1977 | 23,9 | 20,3 | 14,2 | 58,3 | 3,4 | 6,7 | 0,6 | 2,2 | 12,9 | 71,2 |
| 1978 | 24,0 | 21,1 | 12,1 | 57,2 | 3,3 | 7,2 | 0,4 | 1,8 | 12,7 | 69,9 |
| 1979 | 25,0 | 21,9 | 10,8 | 57,7 | 3,7 | 9,3 | 0,3 | 1,4 | 14,7 | 72,4 |
| 1980 | 26,9 | 20,1 | 11,9 | 58,9 | 3,6 | 8,4 | 0,3 | 1,0 | 13,3 | 72,2 |
| 1981 | 25,1 | 18,3 | 10,9 | 54,2 | 3,5 | 9,3 | 0,3 | 0,7 | 13,8 | 68,0 |
| 1982 | 24,0 | 16,9 | 12,2 | 53,2 | 3,2 | 11,0 | 0,3 | 0,7 | 15,1 | 68,3 |
| 1983 | 23,4 | 16,8 | 11,3 | 51,5 | 4,0 | 13,6 | 0,2 | 0,6 | 18,3 | 69,8 |
| 1984 | 22,1 | 15,4 | 10,5 | 48,0 | 5,0 | 20,9 | 0,2 | 0,6 | 26,7 | 74,7 |
| 1985 | 21,8 | 14,7 | 9,6 | 46,0 | 5,8 | 25,0 | 0,1 | 0,4 | 31,4 | 77,4 |
| 1986 | 20,3 | 15,3 | 8,7 | 44,3 | 6,5 | 28,7 | 0,1 | 0,2 | 35,5 | 79,8 |
| 1987 | 19,8 | 16,7 | 8,8 | 45,3 | 6,7 | 30,0 | 0,0 | 0,1 | 36,9 | 82,1 |
| 1988 | 20,3 | 17,0 | 9,5 | 46,8 | 6,9 | 28,6 | 0,0 | 0,1 | 35,6 | 82,5 |
| 1989 | 23,0 | 15,0 | 11,4 | 49,4 | 7,3 | 27,5 | 0,0 | 0,0 | 34,9 | 84,3 |
| 1990 | 24,8 | 13,4 | 13,4 | 51,6 | 7,2 | 25,5 | 0,0 | 0,1 | 32,7 | 84,3 |
| 1991 | 28,5 | 11,4 | 13,1 | 52,9 | 7,6 | 23,6 | 0,0 | 0,0 | 31,2 | 84,2 |
| 1992 | 32,0 | 9,9 | 10,9 | 52,7 | 8,1 | 21,8 | 0,0 | 0,1 | 29,9 | 82,6 |
| 1993 | 35,7 | 7,7 | 10,9 | 54,3 | 7,5 | 18,9 | 0,0 | 0,0 | 26,5 | 80,8 |
| 1994 | 38,5 | 6,1 | 9,9 | 54,5 | 7,9 | 16,2 | 0,1 | 0,0 | 24,2 | 78,7 |
| 1995 | 40,8 | 5,0 | 8,1 | 53,9 | 9,3 | 15,2 | 0,0 | - | 24,5 | 78,3 |
| 1996 | 43,3 | 4,1 | 7,8 | 55,2 | 10,4 | 13,2 | 0,0 | - | 23,6 | 78,8 |
| 1997 | 47,2 | 2,3 | 8,5 | 58,0 | 9,7 | 11,7 | 0,0 | - | 21,4 | 79,3 |
| 1998 | 50,1 | 1,4 | 5,3 | 56,9 | 8,9 | 9,3 | 0,0 | - | 18,1 | 75,0 |
| 1998 ³⁾ | 61,0 | 1,3 | 6,8 | 69,2 | 8,9 | 9,7 | 0,0 | - | 18,6 | 87,8 |
| 1999 | 63,7 | 1,1 | 5,1 | 69,8 | 8,0 | 7,8 | 0,2 | - | 16,0 | 85,8 |
| 2000 | 66,1 | 0,7 | 4,3 | 71,2 | 7,4 | 7,6 | 0,0 | - | 15,0 | 86,1 |
| 2001 | 70,4 | 1,2 | 1,3 | 73,0 | 6,8 | 6,9 | 0,0 | - | 13,7 | 86,7 |
| 2002 | 73,0 | 0,8 | 0,5 | 74,3 | 6,1 | 6,0 | 0,9 | - | 13,0 | 87,3 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in nationaler Währung; Schillingschuld bis Ende 1998.

3) Rückrechnung: Euroschild umfasst auf EUR und nationale Währungseinheiten des EUR (WWU-Währungen) lautende Finanzschulden.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Anteile der Schuldfornen an der bereinigten Gesamtschuld¹⁾ (in %)

| Jahre | Fremdwährungsschuld ²⁾ | | | | Summe FW-Schuld | Gesamt |
|--------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------|----------------------|-----------------|--------|
| | Titrierte FW-Schuld | | | Kredite und Darlehen | | |
| | Anleihen | Schuldverschreibungen | Summe | | | |
| 1970 | 7,2 | 8,3 | 15,5 | 13,2 | 28,7 | 100,0 |
| 1971 | 7,6 | 9,3 | 16,9 | 9,0 | 25,9 | 100,0 |
| 1972 | 6,7 | 7,3 | 14,1 | 6,6 | 20,7 | 100,0 |
| 1973 | 5,3 | 5,9 | 11,2 | 4,8 | 16,0 | 100,0 |
| 1974 | 4,6 | 6,0 | 10,6 | 11,5 | 22,1 | 100,0 |
| 1975 | 5,5 | 10,9 | 16,3 | 15,6 | 31,9 | 100,0 |
| 1976 | 4,8 | 8,5 | 13,3 | 12,8 | 26,1 | 100,0 |
| 1977 | 5,9 | 9,9 | 15,8 | 13,0 | 28,8 | 100,0 |
| 1978 | 5,6 | 10,0 | 15,6 | 14,5 | 30,1 | 100,0 |
| 1979 | 4,9 | 9,6 | 14,5 | 13,1 | 27,6 | 100,0 |
| 1980 | 5,4 | 9,3 | 14,7 | 13,2 | 27,8 | 100,0 |
| 1981 | 5,7 | 9,8 | 15,5 | 16,5 | 32,0 | 100,0 |
| 1982 | 5,4 | 9,9 | 15,3 | 16,4 | 31,7 | 100,0 |
| 1983 | 5,7 | 9,2 | 14,9 | 15,2 | 30,2 | 100,0 |
| 1984 | 6,0 | 7,1 | 13,2 | 12,2 | 25,3 | 100,0 |
| 1985 | 7,4 | 5,9 | 13,3 | 9,3 | 22,6 | 100,0 |
| 1986 | 9,9 | 3,5 | 13,4 | 6,8 | 20,2 | 100,0 |
| 1987 | 10,7 | 2,6 | 13,3 | 4,6 | 17,9 | 100,0 |
| 1988 | 13,2 | 2,0 | 15,2 | 2,3 | 17,5 | 100,0 |
| 1989 | 13,3 | 1,3 | 14,6 | 1,1 | 15,7 | 100,0 |
| 1990 | 13,7 | 1,1 | 14,8 | 0,9 | 15,7 | 100,0 |
| 1991 | 13,5 | 1,5 | 15,0 | 0,9 | 15,8 | 100,0 |
| 1992 | 14,8 | 1,2 | 16,0 | 1,3 | 17,4 | 100,0 |
| 1993 | 17,2 | 1,1 | 18,3 | 0,9 | 19,2 | 100,0 |
| 1994 | 18,1 | 0,8 | 18,9 | 2,3 | 21,3 | 100,0 |
| 1995 | 18,8 | 0,9 | 19,7 | 2,0 | 21,7 | 100,0 |
| 1996 | 18,7 | 0,9 | 19,6 | 1,6 | 21,2 | 100,0 |
| 1997 | 18,5 | 0,8 | 19,3 | 1,4 | 20,7 | 100,0 |
| 1998 | 21,7 | 2,0 | 23,7 | 1,3 | 25,0 | 100,0 |
| 1998 ³⁾ | 10,7 | 0,6 | 11,4 | 0,9 | 12,2 | 100,0 |
| 1999 | 12,5 | 0,7 | 13,2 | 1,1 | 14,2 | 100,0 |
| 2000 | 12,2 | 0,7 | 12,9 | 0,9 | 13,9 | 100,0 |
| 2001 | 11,8 | 0,7 | 12,5 | 0,8 | 13,3 | 100,0 |
| 2002 | 11,3 | 0,6 | 11,9 | 0,8 | 12,7 | 100,0 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen bewertet zum Devisenmittelkurs des jeweiligen Jahresultimos.

3) Rückrechnung: Schulden in Nicht-WWU-Währungen.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Restlaufzeit der Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in Jahren)

| Jahre | Euroschild ²⁾ | | | | | | | | | |
|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|-------|----------------------------|----------------|------------------|-----------------|-------|------------------|
| | Titrierte Euroschild | | | | Nicht titrierte Euroschild | | | | | Summe Euroschild |
| | Anleihen | Bundesobligationen | Bundesschatzscheine | Summe | Versicherungsdarlehen | Bankendarlehen | Sonstige Kredite | Notenbankschuld | Summe | |
| 1985 | 5,4 | 5,5 | 8,7 | 6,1 | 8,8 | 11,5 | 5,4 | 1,0 | 10,8 | 8,0 |
| 1986 | 6,5 | 5,8 | 7,9 | 6,5 | 9,3 | 11,6 | 7,3 | 0,6 | 11,1 | 8,6 |
| 1987 | 6,6 | 6,2 | 7,0 | 6,5 | 9,1 | 11,5 | 4,0 | 0,6 | 11,0 | 8,5 |
| 1988 | 6,8 | 6,4 | 6,7 | 6,7 | 9,1 | 11,7 | 8,8 | 0,5 | 11,1 | 8,6 |
| 1989 | 7,2 | 5,2 | 6,4 | 6,6 | 9,4 | 10,9 | 5,9 | 0,5 | 10,6 | 8,2 |
| 1990 | 6,7 | 5,0 | 6,2 | 6,1 | 9,1 | 10,5 | 8,2 | 0,5 | 10,2 | 7,7 |
| 1991 | 6,3 | 4,4 | 5,0 | 5,6 | 8,4 | 9,8 | 8,7 | 0,3 | 9,5 | 7,0 |
| 1992 | 6,0 | 3,8 | 5,3 | 5,4 | 7,8 | 9,1 | 8,2 | 0,2 | 8,8 | 6,6 |
| 1993 | 5,6 | 3,2 | 4,9 | 5,1 | 7,4 | 7,7 | 7,7 | 0,3 | 7,6 | 5,9 |
| 1994 | 5,3 | 2,8 | 4,0 | 4,8 | 7,3 | 7,9 | 0,4 | 0,3 | 7,6 | 5,7 |
| 1995 | 5,2 | 2,9 | 4,7 | 4,9 | 8,0 | 7,2 | 6,9 | - | 7,5 | 5,7 |
| 1996 | 4,9 | 2,7 | 6,0 | 4,9 | 7,8 | 6,9 | 6,4 | - | 7,3 | 5,6 |
| 1997 | 5,0 | 3,1 | 4,9 | 4,9 | 7,1 | 6,1 | 5,9 | - | 6,6 | 5,4 |
| 1998 | 5,1 | 4,9 | 4,1 | 5,0 | 6,4 | 6,6 | 0,4 | - | 6,5 | 5,4 |
| 1998 ³⁾ | 5,7 | 6,9 | 4,1 | 5,6 | 6,4 | 7,3 | 0,4 | - | 6,9 | 5,9 |
| 1999 | 6,1 | 5,0 | 5,0 | 6,0 | 5,8 | 7,2 | 0,2 | - | 6,4 | 6,1 |
| 2000 | 6,1 | 4,6 | 3,1 | 6,0 | 5,1 | 6,5 | 4,5 | - | 5,8 | 5,9 |
| 2001 | 5,8 | 5,4 | 2,1 | 5,8 | 4,4 | 5,8 | 4,1 | - | 5,1 | 5,7 |
| 2002 | 5,7 | 6,9 | 12,4 | 5,8 | 3,7 | 5,8 | 0,8 | - | 4,5 | 5,6 |

Durchschnittliche Nominalverzinsung der Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in %)

| Jahre | Euroschild ²⁾ | | | | | | | | | |
|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|-------|----------------------------|----------------|------------------|-----------------|-------|------------------|
| | Titrierte Euroschild | | | | Nicht titrierte Euroschild | | | | | Summe Euroschild |
| | Anleihen | Bundesobligationen | Bundesschatzscheine | Summe | Versicherungsdarlehen | Bankendarlehen | Sonstige Kredite | Notenbankschuld | Summe | |
| 1985 | 8,5 | 8,4 | 6,2 | 8,0 | 8,3 | 8,3 | 3,9 | 2,3 | 8,2 | 8,1 |
| 1986 | 8,3 | 8,2 | 6,1 | 7,8 | 8,0 | 8,1 | 2,5 | 2,3 | 8,0 | 7,9 |
| 1987 | 8,0 | 7,8 | 5,1 | 7,3 | 7,8 | 7,6 | 2,3 | 2,4 | 7,6 | 7,5 |
| 1988 | 7,7 | 7,5 | 5,5 | 7,2 | 7,6 | 7,4 | 1,8 | 2,2 | 7,5 | 7,3 |
| 1989 | 7,5 | 7,4 | 6,8 | 7,3 | 7,6 | 7,7 | 1,2 | 2,0 | 7,7 | 7,5 |
| 1990 | 7,6 | 7,3 | 7,8 | 7,6 | 8,1 | 8,6 | 0,1 | 2,0 | 8,5 | 7,9 |
| 1991 | 7,8 | 7,3 | 8,0 | 7,7 | 8,5 | 8,7 | 0,1 | 2,0 | 8,6 | 8,1 |
| 1992 | 7,8 | 7,2 | 7,1 | 7,5 | 8,5 | 8,6 | 0,1 | 2,0 | 8,5 | 7,9 |
| 1993 | 7,4 | 7,1 | 5,4 | 7,0 | 8,3 | 7,7 | 0,1 | 2,0 | 7,9 | 7,3 |
| 1994 | 7,2 | 6,9 | 4,8 | 6,8 | 7,6 | 7,3 | 4,7 | 2,0 | 7,3 | 6,9 |
| 1995 | 7,1 | 6,9 | 4,7 | 6,7 | 7,6 | 7,1 | 0,0 | - | 7,3 | 6,9 |
| 1996 | 6,8 | 6,9 | 3,7 | 6,4 | 7,2 | 6,7 | 0,1 | - | 6,9 | 6,5 |
| 1997 | 6,5 | 6,9 | 3,9 | 6,2 | 6,9 | 6,3 | 0,1 | - | 6,6 | 6,3 |
| 1998 | 6,2 | 6,8 | 3,7 | 6,0 | 6,8 | 6,0 | 2,8 | - | 6,4 | 6,1 |
| 1998 ³⁾ | 6,1 | 4,8 | 3,7 | 5,8 | 6,8 | 6,0 | 2,8 | - | 6,4 | 5,9 |
| 1999 | 5,6 | 6,8 | 3,6 | 5,5 | 6,7 | 6,1 | 2,6 | - | 6,4 | 5,6 |
| 2000 | 5,5 | 7,0 | 4,8 | 5,5 | 6,7 | 6,3 | 0,1 | - | 6,5 | 5,7 |
| 2001 | 5,3 | 6,2 | 3,7 | 5,3 | 6,6 | 6,2 | 0,1 | - | 6,4 | 5,5 |
| 2002 | 5,2 | 6,2 | 2,5 | 5,2 | 6,6 | 5,9 | 2,9 | - | 6,1 | 5,3 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in nationaler Währung; Schillingschuld bis Ende 1998.

3) Rückrechnung: Euroschild umfasst auf EUR und WWU-Währungen lautende Finanzschulden.

A 4 STRUKTUR DER FINANZSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Restlaufzeit der Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in Jahren)

| Jahre | Fremdwährungsschuld ²⁾ | | | | | Gesamt |
|--------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------|----------------------|-----------------|--------|
| | Titrierte FW-Schuld | | | Kredite und Darlehen | Summe FW-Schuld | |
| | Anleihen | Schuldverschreibungen | Summe | | | |
| 1985 | 6,7 | 3,2 | 5,1 | 4,8 | 5,0 | 7,3 |
| 1986 | 9,4 | 3,1 | 7,8 | 4,1 | 6,6 | 8,2 |
| 1987 | 8,7 | 4,0 | 7,8 | 6,2 | 7,4 | 8,3 |
| 1988 | 8,3 | 4,7 | 7,8 | 8,8 | 8,0 | 8,5 |
| 1989 | 7,8 | 5,1 | 7,6 | 11,9 | 7,9 | 8,2 |
| 1990 | 7,8 | 4,8 | 7,6 | 12,2 | 7,9 | 7,7 |
| 1991 | 7,1 | 6,6 | 7,0 | 11,3 | 7,3 | 7,1 |
| 1992 | 7,1 | 6,3 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 6,7 |
| 1993 | 7,0 | 5,4 | 6,9 | 11,3 | 7,2 | 6,2 |
| 1994 | 8,7 | 5,5 | 8,5 | 7,9 | 8,5 | 6,2 |
| 1995 | 7,6 | 6,4 | 7,6 | 12,8 | 8,1 | 6,2 |
| 1996 | 7,3 | 8,0 | 7,3 | 14,5 | 7,9 | 6,1 |
| 1997 | 7,2 | 8,2 | 7,3 | 13,8 | 7,7 | 5,9 |
| 1998 | 6,6 | 8,8 | 6,8 | 13,0 | 7,1 | 5,8 |
| 1998 ³⁾ | 4,7 | 8,9 | 4,9 | 7,5 | 5,1 | 5,8 |
| 1999 | 4,4 | 8,4 | 4,6 | 6,7 | 4,8 | 5,9 |
| 2000 | 4,4 | 8,1 | 4,6 | 5,9 | 4,7 | 5,8 |
| 2001 | 4,5 | 7,5 | 4,7 | 4,9 | 4,7 | 5,5 |
| 2002 | 4,5 | 6,4 | 4,6 | 3,9 | 4,5 | 5,5 |

Durchschnittliche Nominalverzinsung der Finanzschuld nach Schuldformen¹⁾ (in %)

| Jahre | Fremdwährungsschuld ²⁾ | | | | | Gesamt |
|--------------------|-----------------------------------|-----------------------|-------|----------------------|-----------------|--------|
| | Titrierte FW-Schuld | | | Kredite und Darlehen | Summe FW-Schuld | |
| | Anleihen | Schuldverschreibungen | Summe | | | |
| 1985 | 6,8 | 6,3 | 6,6 | 5,5 | 6,2 | 7,7 |
| 1986 | 6,4 | 6,7 | 6,5 | 5,4 | 6,0 | 7,6 |
| 1987 | 5,9 | 6,1 | 6,0 | 5,1 | 5,7 | 7,2 |
| 1988 | 5,7 | 6,0 | 5,8 | 5,4 | 5,7 | 7,0 |
| 1989 | 6,2 | 5,7 | 6,2 | 5,9 | 6,2 | 7,3 |
| 1990 | 6,5 | 5,4 | 6,5 | 6,0 | 6,5 | 7,7 |
| 1991 | 6,5 | 6,2 | 6,5 | 6,2 | 6,5 | 7,8 |
| 1992 | 6,6 | 6,1 | 6,5 | 6,9 | 6,6 | 7,7 |
| 1993 | 5,6 | 4,7 | 5,6 | 5,4 | 5,5 | 6,9 |
| 1994 | 5,2 | 5,1 | 5,2 | 3,8 | 5,0 | 6,5 |
| 1995 | 5,1 | 3,9 | 5,1 | 4,3 | 5,0 | 6,5 |
| 1996 | 5,2 | 3,8 | 5,1 | 4,6 | 5,1 | 6,2 |
| 1997 | 5,2 | 3,6 | 5,1 | 4,5 | 5,1 | 6,0 |
| 1998 | 4,9 | 3,0 | 4,7 | 4,4 | 4,7 | 5,7 |
| 1998 ³⁾ | 4,4 | 3,0 | 4,4 | 3,5 | 4,3 | 5,7 |
| 1999 | 4,3 | 3,1 | 4,2 | 3,3 | 4,2 | 5,4 |
| 2000 | 4,0 | 3,0 | 3,9 | 3,3 | 3,9 | 5,4 |
| 2001 | 3,6 | 2,6 | 3,5 | 3,2 | 3,5 | 5,2 |
| 2002 | 3,3 | 1,9 | 3,2 | 3,2 | 3,2 | 5,0 |

1) Seit 1989 unter Berücksichtigung der Währungstauschverträge, seit 1993 inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundes-schuld-kategorien sowie seit 1998 unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

2) Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen bewertet zum Devisenmittelkurs des jeweiligen Jahresultimos.

3) Rückrechnung: Schulden in Nicht-WWU-Währungen.

A 5 FREMDWÄHRUNGSSCHULD DES BUNDES

Stand und Anteile der bereinigten Fremdwährungsschuld nach Währungen¹⁾ (in Mio EUR)

| Jahre | USD | | DEM | | CHF | | NLG | | JPY | | FRF | | XEU | | BEF | |
|--------------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil | in Mio EUR | %- Anteil |
| 1980 | 267 | 5,1 | 2.136 | 40,5 | 2.435 | 46,1 | 327 | 6,2 | 89 | 1,7 | - | - | - | - | 24 | 0,5 |
| 1981 | 301 | 4,4 | 2.048 | 29,8 | 3.872 | 56,3 | 315 | 4,6 | 314 | 4,6 | - | - | - | - | 23 | 0,3 |
| 1982 | 189 | 2,4 | 2.579 | 32,8 | 4.477 | 56,9 | 304 | 3,9 | 325 | 4,1 | - | - | - | - | - | - |
| 1983 | 208 | 2,3 | 2.831 | 31,0 | 5.069 | 55,5 | 520 | 5,7 | 499 | 5,5 | - | - | - | - | - | - |
| 1984 | 144 | 1,7 | 2.800 | 32,4 | 4.465 | 51,6 | 707 | 8,2 | 529 | 6,1 | - | - | - | - | - | - |
| 1985 | 104 | 1,2 | 3.218 | 37,3 | 3.815 | 44,2 | 760 | 8,8 | 730 | 8,5 | - | - | - | - | - | - |
| 1986 | 76 | 0,8 | 3.546 | 39,2 | 3.420 | 37,8 | 874 | 9,7 | 1.139 | 12,6 | - | - | - | - | - | - |
| 1987 | 56 | 0,6 | 3.174 | 35,0 | 3.749 | 41,4 | 600 | 6,6 | 1.486 | 16,4 | - | - | - | - | - | - |
| 1988 | 38 | 0,4 | 3.479 | 36,6 | 3.282 | 34,5 | 491 | 5,2 | 2.215 | 23,3 | - | - | - | - | - | - |
| 1989 | 34 | 0,4 | 3.690 | 40,3 | 2.851 | 31,2 | 478 | 5,2 | 2.093 | 22,9 | - | - | - | - | - | - |
| 1990 | 8 | 0,1 | 3.440 | 35,0 | 3.503 | 35,6 | 479 | 4,9 | 2.407 | 24,5 | - | - | - | - | - | - |
| 1991 | 84 | 0,8 | 3.039 | 28,2 | 4.237 | 39,3 | 479 | 4,4 | 2.950 | 27,3 | - | - | - | - | - | - |
| 1992 | 6 | 0,0 | 3.653 | 29,2 | 5.048 | 40,3 | 341 | 2,7 | 3.461 | 27,7 | - | - | - | - | - | - |
| 1993 | 6 | 0,0 | 3.879 | 25,1 | 5.484 | 35,5 | 798 | 5,2 | 5.302 | 34,3 | - | - | - | - | - | - |
| 1994 | 4 | 0,0 | 5.066 | 26,7 | 6.749 | 35,6 | 903 | 4,8 | 6.242 | 32,9 | - | - | - | - | - | - |
| 1995 | 2 | 0,0 | 5.921 | 27,5 | 7.947 | 36,9 | 822 | 3,8 | 6.866 | 31,8 | - | - | - | - | - | - |
| 1996 | 2 | 0,0 | 6.378 | 29,6 | 7.352 | 34,1 | 1.503 | 7,0 | 6.311 | 29,3 | - | - | - | - | - | - |
| 1997 | 0 | 0,0 | 6.163 | 27,8 | 6.741 | 30,4 | 1.952 | 8,8 | 6.538 | 29,5 | 765 | 3,5 | - | - | - | - |
| 1998 | - | - | 8.496 | 29,7 | 7.210 | 25,2 | 2.520 | 8,8 | 6.483 | 22,7 | 1.219 | 4,3 | 2.658 | 9,3 | - | - |
| 1998 ²⁾ | - | - | - | - | 7.210 | 52,8 | - | - | 6.453 | 47,2 | - | - | - | - | - | - |
| 1999 | - | - | - | - | 7.479 | 44,6 | - | - | 9.299 | 55,4 | - | - | - | - | - | - |
| 2000 | - | - | - | - | 7.836 | 46,9 | - | - | 8.886 | 53,1 | - | - | - | - | - | - |
| 2001 | - | - | - | - | 8.049 | 49,7 | - | - | 8.144 | 50,3 | - | - | - | - | - | - |
| 2002 | - | - | - | - | 8.602 | 54,8 | - | - | 7.103 | 45,2 | - | - | - | - | - | - |

1) Seit 1982 unter Berücksichtigung der Cross-Currency-Swaps.

2) Rückrechnung: Schulden in Nicht-WWU-Währungen; exklusive Eigenbesitz von Bundesschuld kategorien.

A 5 FREMWÄHRUNGSSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Stand und Entwicklung der Fremdwährungsschuld im engeren Sinn (vor Swaps) nach Währungen¹⁾ (in Mio Fremdwährung)

| 1 9 9 3 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|--------------|----------------------|----------------------|------------------|--------|-----------|
| | Jahresbeginn | | | | | |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 3.611,6 | 850,0 | 141,3 | 708,7 | 19,6 | 4.320,3 |
| DEM | 6.693,0 | 900,0 | 800,0 | 100,0 | 1,5 | 6.793,0 |
| CHF | 2.757,7 | 1.000,0 | 807,9 | 192,1 | 7,0 | 2.949,8 |
| NLG | 450,0 | 1.000,0 | 0,0 | 1.000,0 | 222,2 | 1.450,0 |
| JPY | 403.900,0 | 156.000,0 | 5.000,0 | 151.000,0 | 37,4 | 554.900,0 |
| XEU | 525,0 | 0,0 | 325,0 | -325,0 | -61,9 | 200,0 |
| AUD | 100,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 100,0 |
| GBP | 235,0 | 0,0 | 100,0 | -100,0 | -42,6 | 135,0 |
| CAD | 250,0 | 300,0 | 0,0 | 300,0 | 120,0 | 550,0 |
| ITL | 150.000,0 | 0,0 | 150.000,0 | -150.000,0 | -100,0 | 0,0 |
| FRF | 1.649,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.649,4 |
| ESP | 15.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15.000,0 |

| 1 9 9 4 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|--------------|----------------------|----------------------|------------------|--------|-----------|
| | Jahresbeginn | | | | | |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.320,3 | 800,0 | 298,4 | 501,6 | 11,6 | 4.821,9 |
| DEM | 6.793,0 | 2.550,0 | 750,0 | 1.800,0 | 26,5 | 8.593,0 |
| CHF | 2.949,8 | 1.200,0 | 150,0 | 1.050,0 | 35,6 | 3.999,8 |
| NLG | 1.450,0 | 1.000,0 | 0,0 | 1.000,0 | 69,0 | 2.450,0 |
| JPY | 554.900,0 | 124.000,0 | 30.000,0 | 94.000,0 | 16,9 | 648.900,0 |
| XEU | 200,0 | 0,0 | 200,0 | -200,0 | -100,0 | 0,0 |
| AUD | 100,0 | 0,0 | 100,0 | -100,0 | -100,0 | 0,0 |
| GBP | 135,0 | 200,0 | 0,0 | 200,0 | 148,1 | 335,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| ITL | 0,0 | 560.000,0 | 0,0 | 560.000,0 | . | 560.000,0 |
| FRF | 1.649,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.649,4 |
| ESP | 15.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15.000,0 |

| 1 9 9 5 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|--------------|----------------------|----------------------|------------------|------|-----------|
| | Jahresbeginn | | | | | |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.821,9 | 519,7 | 411,1 | 108,6 | 2,3 | 4.930,5 |
| DEM | 8.593,0 | 3.419,8 | 392,0 | 3.027,8 | 35,2 | 11.620,8 |
| CHF | 3.999,8 | 1.000,0 | 1.200,0 | -200,0 | -5,0 | 3.799,8 |
| NLG | 2.450,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2.450,0 |
| JPY | 648.900,0 | 180.000,0 | 69.718,0 | 110.282,0 | 17,0 | 759.182,0 |
| XEU | 0,0 | 400,0 | 0,0 | 400,0 | . | 400,0 |
| GBP | 335,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 335,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| ITL | 560.000,0 | 300.000,0 | 0,0 | 300.000,0 | 53,6 | 860.000,0 |
| FRF | 1.649,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.649,4 |
| ESP | 15.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15.000,0 |
| LUF | 0,0 | 5.000,0 | 0,0 | 5.000,0 | . | 5.000,0 |

1) Inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundesschuldskategorien.

2) Inklusive Konversionen.

A 5 FREMDWÄHRUNGSSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Stand und Entwicklung der Fremdwährungsschuld im engeren Sinn (vor Swaps) nach Währungen¹⁾ (in Mio Fremdwährung)

| 1 9 9 6 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|--------------|----------------------|----------------------|------------------|-------|------------|
| | Jahresbeginn | | | in Mio FW | in % | Jahresende |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.930,5 | 200,0 | 901,5 | -701,5 | -14,2 | 4.229,0 |
| DEM | 11.620,8 | 2.425,2 | 125,3 | 2.299,9 | 19,8 | 13.920,7 |
| CHF | 3.799,8 | 750,0 | 650,0 | 100,0 | 2,6 | 3.899,8 |
| NLG | 2.450,0 | 1.500,0 | 0,0 | 1.500,0 | 61,2 | 3.950,0 |
| JPY | 759.182,0 | 30.436,2 | 65.718,2 | -35.282,0 | -4,6 | 723.900,0 |
| XEU | 400,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 400,0 |
| GBP | 335,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 335,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| ITL | 860.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 860.000,0 |
| FRF | 1.649,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1.649,4 |
| ESP | 15.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 15.000,0 |
| LUF | 5.000,0 | 1.500,0 | 0,0 | 1.500,0 | 30,0 | 6.500,0 |

| 1 9 9 7 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|--------------|----------------------|----------------------|------------------|--------|------------|
| | Jahresbeginn | | | in Mio FW | in % | Jahresende |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.229,0 | 110,2 | 751,6 | -641,4 | -15,2 | 3.587,6 |
| DEM | 13.920,7 | 425,0 | 500,0 | -75,0 | -0,5 | 13.845,7 |
| CHF | 3.899,8 | 0,0 | 450,0 | -450,0 | -11,5 | 3.449,8 |
| NLG | 3.950,0 | 1.000,0 | 200,0 | 800,0 | 20,3 | 4.750,0 |
| JPY | 723.900,0 | 0,0 | 24.900,0 | -24.900,0 | -3,4 | 699.000,0 |
| XEU | 400,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 400,0 |
| GBP | 335,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 335,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| ITL | 860.000,0 | 0,0 | 400.000,0 | -400.000,0 | -46,5 | 460.000,0 |
| FRF | 1.649,4 | 5.000,0 | 0,0 | 5.000,0 | 303,1 | 6.649,4 |
| ESP | 15.000,0 | 0,0 | 15.000,0 | -15.000,0 | -100,0 | 0,0 |
| LUF | 6.500,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6.500,0 |
| CZK | 0,0 | 3.000,0 | 0,0 | 3.000,0 | . | 3.000,0 |
| ZAR | 0,0 | 150,0 | 0,0 | 150,0 | . | 150,0 |
| PLN | 0,0 | 100,0 | 0,0 | 100,0 | . | 100,0 |

| 1 9 9 8 | Stand | Zugang ²⁾ | Abgang ²⁾ | Nettoveränderung | | Stand |
|---------|----------------------------|----------------------|----------------------|------------------|-------|--------------------------|
| | Jahresbeginn ³⁾ | | | in Mio FW | in % | Jahresende ²⁾ |
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 3.587,6 | 33,6 | 100,5 | -66,9 | -1,9 | 3.520,7 |
| DEM | 13.845,7 | 9.050,0 | 4.700,0 | 4.350,0 | 31,4 | 18.195,7 |
| CHF | 3.449,8 | 1.300,0 | 0,0 | 1.300,0 | 37,7 | 4.749,8 |
| NLG | 4.750,0 | 1.500,0 | 250,0 | 1.250,0 | 26,3 | 6.000,0 |
| JPY | 699.000,0 | 0,0 | 50.000,0 | -50.000,0 | -7,2 | 649.000,0 |
| XEU | 400,0 | 2.651,9 | 400,0 | 2.251,9 | 563,0 | 2.651,9 |
| GBP | 335,0 | 250,0 | 0,0 | 250,0 | 74,6 | 585,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| ITL | 460.000,0 | 0,0 | 200.000,0 | -200.000,0 | -43,5 | 260.000,0 |
| FRF | 6.649,4 | 3.000,0 | 0,0 | 3.000,0 | 45,1 | 9.649,4 |
| LUF | 6.500,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 6.500,0 |
| CZK | 3.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 3.000,0 |
| ZAR | 150,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 150,0 |
| PLN | 100,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 100,0 |

1) Inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundesschuldskategorien.

2) Inklusive Konversionen.

3) Unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern (inklusive Rechtsträgerswaps).

A 5 FREMDWÄHRUNGSSCHULD DES BUNDES (Fortsetzung)

Stand und Entwicklung der Fremdwährungsschuld im engeren Sinn (vor Swaps) nach Währungen¹⁾ (in Mio Fremdwährung)

| 1 9 9 9 | Stand Jahresbeginn ²⁾ | Zugang ³⁾ | Abgang ³⁾ | Nettoveränderung | | Stand Jahresende |
|---------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|--------|---------------------|
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 3.520,8 | 1.198,6 | 333,6 | 865,0 | 24,6 | 4.385,8 |
| CHF | 4.750,0 | 500,0 | 300,0 | 200,0 | 4,2 | 4.950,0 |
| JPY | 649.000,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 649.000,0 |
| GBP | 585,0 | 0,0 | 100,0 | -100,0 | -17,1 | 485,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| CZK | 3.000,0 | 0,0 | 1.500,0 | -1.500,0 | -50,0 | 1.500,0 |
| ZAR | 150,0 | 0,0 | 150,0 | -150,0 | -100,0 | 0,0 |
| PLN | 100,0 | 0,0 | 100,0 | -100,0 | -100,0 | 0,0 |

| 2 0 0 0 | Stand Jahresbeginn ²⁾ | Zugang ³⁾ | Abgang ³⁾ | Nettoveränderung | | Stand Jahresende |
|---------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|--------|---------------------|
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.385,8 | 747,9 | 1.049,0 | -301,1 | -6,9 | 4.084,7 |
| CHF | 4.950,0 | 250,0 | 1.500,0 | -1.250,0 | -25,3 | 3.700,0 |
| JPY | 649.000,0 | 0,0 | 40.000,0 | -40.000,0 | -6,2 | 609.000,0 |
| GBP | 485,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 485,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |
| CZK | 1.500,0 | 0,0 | 1.500,0 | -1.500,0 | -100,0 | 0,0 |

| 2 0 0 1 | Stand Jahresbeginn ²⁾ | Zugang ³⁾ | Abgang ³⁾ | Nettoveränderung | | Stand Jahresende |
|---------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|-------|---------------------|
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 4.084,7 | 1.750,0 | 671,1 | 1.078,9 | 26,4 | 5.163,6 |
| CHF | 3.700,0 | 100,0 | 300,0 | -200,0 | -5,4 | 3.500,0 |
| JPY | 609.000,0 | 7.000,0 | 155.000,0 | -148.000,0 | -24,3 | 461.000,0 |
| GBP | 485,0 | 0,0 | 35,0 | -35,0 | -7,2 | 450,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 550,0 |

| 2 0 0 2 | Stand Jahresbeginn ²⁾ | Zugang ³⁾ | Abgang ³⁾ | Nettoveränderung | | Stand Jahresende |
|---------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|------------------|-------|---------------------|
| | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in Mio FW | in % | in Mio FW |
| USD | 5.163,6 | 2.377,1 | 1.350,0 | 1.027,1 | 19,9 | 6.190,7 |
| CHF | 3.500,0 | 1.300,0 | 0,0 | 1.300,0 | 37,1 | 4.800,0 |
| JPY | 461.000,0 | 18.000,0 | 0,0 | 18.000,0 | 3,9 | 479.000,0 |
| GBP | 450,0 | 14,0 | 0,0 | 14,0 | 3,1 | 464,0 |
| CAD | 550,0 | 0,0 | 250,0 | -250,0 | -45,5 | 300,0 |
| ZAR | 0,0 | 300,0 | 0,0 | 300,0 | . | 300,0 |
| NOK | 0,0 | 400,0 | 0,0 | 400,0 | . | 400,0 |

1) Inklusive im Eigenbesitz befindlicher Bundesschuldkategorien.

2) Zeitreihenbruch: Schulden in Nicht-WWU-Währungen unter Berücksichtigung der Forderungen gegenüber Rechtsträgern.

3) Inklusive Forderungszu- bzw. -abnahme gegenüber Rechtsträgern und Konversionen.

A 7 LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN¹⁾ VON UNTERNEHMEN ÖFFENTLICHER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

| in Mrd EUR | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 ²⁾ |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| Unternehmen des Bundes³⁾ | | | | | | | |
| Alpenstraßen AG | 0,0 | 0,0 | - | - | - | - | - |
| ASFINAG | 7,3 | 5,6 | 5,6 | 6,1 | 6,3 | 6,9 | 7,3 |
| AUSTRO CONTROL | - | - | - | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| BIG | 0,7 | 1,1 | 1,2 | 1,2 | 1,2 | 2,1 | 2,4 |
| MUQUA | - | - | - | - | - | 0,1 | 0,1 |
| ÖBB | 2,7 | 2,9 | 3,6 | 4,0 | 4,3 | 4,5 | 4,8 |
| <i>davon ÖBB-Infrastruktur</i> | 1,7 | 2,1 | 2,9 | 3,4 | 3,8 | 3,9 | 3,9 |
| ÖIAG | 3,4 | 3,4 | 3,3 | 3,4 | 2,9 | 2,0 | 1,4 |
| ÖSAG | 0,0 | - | - | - | - | - | - |
| PTBG | 3,4 | 3,6 | 3,1 | 2,5 | - | - | - |
| SCHIG | - | 1,8 | 2,1 | 2,3 | 3,3 | 3,9 | 4,7 |
| Summe | 17,5 | 18,3 | 18,9 | 19,5 | 18,0 | 19,5 | 20,7 |
| <i>davon Bundesfinanzierungen⁴⁾</i> | - | - | 2,2 | 5,4 | 7,8 | 9,2 | 11,7 |
| Krankenanstaltenbetriebsgesell. der Länder⁵⁾ | | | | | | | |
| KABEG | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,2 | 0,2 |
| KAGes | . | . | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 | . |
| KRAGES | 0,0 | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | . |
| LKS Holding | - | - | - | - | - | 0,0 | 0,0 |
| TILAK | - | - | - | - | - | - | 0,0 |
| Summe | 0,1 | 0,1 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,5 | 0,3 |
| <i>davon Landesfinanzierungen⁶⁾</i> | . | . | . | . | . | 0,2 | 0,0 |
| Marktbestimmte Betriebe der Gemeinden⁷⁾ | | | | | | | |
| Gemeindeverbände | . | . | 1,5 | 1,7 | 2,0 | 2,2 | . |
| Infrastrukturbetriebe der Gemeinden ohne Wien | 1,5 | 2,2 | 2,9 | 3,3 | 5,7 | 6,6 | . |
| Infrastrukturbetriebe der Gemeinde Wien | . | 1,4 | 1,4 | 1,4 | 0,2 | 0,2 | . |
| Wiener Wohnen | 2,4 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,3 | 2,2 | 2,1 |
| Summe | 3,9 | 6,0 | 8,3 | 8,9 | 10,2 | 11,2 | . |
| Insgesamt | . | . | 27,3 | 28,6 | 28,4 | 31,2 | . |

Abkürzungen:

| | |
|----------------|--|
| ASFINAG | Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierung-Aktiengesellschaft |
| AUSTRO CONTROL | AUSTRO CONTROL Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH |
| BIG | Bundesimmobiliengesellschaft mbH |
| KABEG | Kärntner Krankenanstaltenbetriebsgesellschaft |
| KAGes | Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. |
| KRAGES | Burgenländische Krankenanstaltengesellschaft mbH |
| LKS Holding | Holding der Landeskliniken Salzburg |
| MUQUA | MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgmbH |
| ÖBB | Österreichische Bundesbahnen |
| ÖIAG | Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft |
| ÖSAG | Autobahnen- und Schnellstraßen AG |
| PTBG | Post- und Telekombeteiligungsverwaltungsgesellschaft |
| SCHIG | Schieneninfrastrukturfinanzierungs-Gesellschaft m.b.H. |
| TILAK | Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH |

1) Anleihen, Kredit-/Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Forderungszessionen an Finanzinstitutionen sowie an den Bund mit originärer Laufzeit von mindestens einem Jahr.

2) Vorläufige Daten.

3) Selbständige Einheiten, die gemäß ESVG 1995 dem Unternehmenssektor zugerechnet werden.

4) Kapitalmarktfinanzierungen im Namen des Bundes (insbesondere Bundesanleihen) für Dritte, die in Form von Darlehen an die Unternehmen weitergegeben werden und deren Schuldendienst von den Unternehmen zu bedienen ist. Solche Drittfinanzierungen durch den Bund sind gemäß BHG seit 1998 möglich (§ 65c BHG i. d. j. F.).

5) Betriebsgesell. ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst. bzw. kapitalmarktfinanzierte Landesdarlehen werden nicht dargestellt.

6) Kapitalmarktfinanzierungen im Namen der Länder für Dritte, die in Form von Darlehen an die Unternehmen weitergegeben werden.

7) Unternehmen u. Betriebe der Gemeinden mit marktbestimmter Tätigkeit. Dazu zählen Infrastrukturbetriebe bzw. Gebührenhaushalte (Wasser-, Abwasserversorgung u. Wohnungswirtschaft) sowie Gemeindeverbände (v. a. Wasserversorgung, Umwelt, Gesundheit).

Quelle: Bilanzdaten der Unternehmen und ST.AT.

A 8 FINANZSCHULD DER LÄNDER ¹⁾

Stand der Finanzschuld (in Mio EUR)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Burgenland ^{2) 3)} | 93,0 | 100,4 | 92,9 | 167,1 | 165,3 | 163,3 | 212,0 | 210,0 | 208,1 | 207,8 |
| Kärnten | 393,5 | 481,0 | 585,9 | 733,1 | 852,7 | 900,9 | 956,7 | 1.007,5 | 1.050,9 | 356,0 |
| Niederösterreich | 320,8 | 875,3 | 860,5 | 1.161,6 | 1.303,9 | 1.200,9 | 1.112,9 | 986,7 | 931,5 | 885,1 |
| Oberösterreich | 526,3 | 547,2 | 662,6 | 828,6 | 719,6 | 572,5 | 555,7 | 545,9 | 447,3 | 370,4 |
| Salzburg | 313,4 | 292,9 | 302,2 | 343,5 | 408,4 | 462,7 | 436,6 | 385,9 | 383,3 | 365,6 |
| Steiermark ³⁾ | 1.006,3 | 896,2 | 957,9 | 1.119,7 | 1.036,3 | 852,1 | 756,5 | 875,5 | 1.045,2 | 1.005,3 |
| Tirol | 122,5 | 98,8 | 115,6 | 154,5 | 118,5 | 167,8 | 180,6 | 194,4 | 186,3 | 157,0 |
| Vorarlberg | 76,8 | 77,2 | 77,3 | 81,5 | 90,2 | 92,2 | 92,8 | 88,4 | 86,7 | 83,6 |
| Wien | 2.621,5 | 2.760,8 | 3.288,5 | 4.090,4 | 3.943,0 | 4.015,7 | 3.793,6 | 3.581,3 | 2.044,2 | 2.083,9 |
| Summe Bundesländer | 5.474,1 | 6.130,0 | 6.943,4 | 8.680,1 | 8.637,8 | 8.428,2 | 8.097,4 | 7.875,6 | 6.383,5 | 5.514,6 |

Stand der Finanzschuld (%-Anteile)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Burgenland ^{2) 3)} | 1,7 | 1,6 | 1,3 | 1,9 | 1,9 | 1,9 | 2,6 | 2,7 | 3,3 | 3,8 |
| Kärnten | 7,2 | 7,8 | 8,4 | 8,4 | 9,9 | 10,7 | 11,8 | 12,8 | 16,5 | 6,5 |
| Niederösterreich | 5,9 | 14,3 | 12,4 | 13,4 | 15,1 | 14,2 | 13,7 | 12,5 | 14,6 | 16,0 |
| Oberösterreich | 9,6 | 8,9 | 9,5 | 9,5 | 8,3 | 6,8 | 6,9 | 6,9 | 7,0 | 6,7 |
| Salzburg | 5,7 | 4,8 | 4,4 | 4,0 | 4,7 | 5,5 | 5,4 | 4,9 | 6,0 | 6,6 |
| Steiermark ³⁾ | 18,4 | 14,6 | 13,8 | 12,9 | 12,0 | 10,1 | 9,3 | 11,1 | 16,4 | 18,2 |
| Tirol | 2,2 | 1,6 | 1,7 | 1,8 | 1,4 | 2,0 | 2,2 | 2,5 | 2,9 | 2,8 |
| Vorarlberg | 1,4 | 1,3 | 1,1 | 0,9 | 1,0 | 1,1 | 1,1 | 1,1 | 1,4 | 1,5 |
| Wien | 47,9 | 45,0 | 47,4 | 47,1 | 45,6 | 47,6 | 46,8 | 45,5 | 32,0 | 37,8 |
| Summe Bundesländer | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Veränderung der Finanzschuld zum Vorjahr (in Mio EUR)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------------------|---------------|--------------|--------------|----------------|--------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|
| Burgenland ^{2) 3)} | -14,0 | 7,5 | -7,5 | 74,2 | -1,9 | -2,0 | 48,7 | -2,0 | -1,9 | -0,3 |
| Kärnten | 60,9 | 87,5 | 104,9 | 147,2 | 119,5 | 48,2 | 55,8 | 50,8 | 43,4 | -694,9 |
| Niederösterreich | 46,1 | 554,5 | -14,8 | 301,1 | 142,3 | -103,0 | -88,0 | -126,2 | -55,2 | -46,4 |
| Oberösterreich | -0,3 | 21,0 | 115,3 | 166,1 | -109,0 | -147,1 | -16,8 | -9,8 | -98,6 | -77,0 |
| Salzburg | -18,9 | -20,5 | 9,3 | 41,3 | 64,9 | 54,4 | -26,2 | -50,7 | -2,6 | -17,6 |
| Steiermark ³⁾ | 10,2 | -110,1 | 61,7 | 161,8 | -83,4 | -184,2 | -95,6 | 118,9 | 169,7 | -39,9 |
| Tirol | -25,1 | -23,7 | 16,7 | 38,9 | -36,0 | 49,3 | 12,8 | 13,9 | -8,1 | -29,4 |
| Vorarlberg | 1,8 | 0,4 | 0,1 | 4,2 | 8,7 | 2,1 | 0,6 | -4,4 | -1,8 | -3,1 |
| Wien | -205,6 | 139,4 | 527,7 | 801,9 | -147,4 | 72,7 | -222,1 | -212,3 | -1.537,1 | 39,7 |
| Summe Bundesländer | -144,8 | 655,9 | 813,4 | 1.736,7 | -42,2 | -209,7 | -330,8 | -221,8 | -1.492,1 | -868,9 |

Veränderung der Finanzschuld zum Vorjahr (in %)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Burgenland ^{2) 3)} | -13,1 | 8,0 | -7,5 | 79,9 | -1,1 | -1,2 | 29,9 | -1,0 | -0,9 | -0,2 |
| Kärnten | 18,3 | 22,2 | 21,8 | 25,1 | 16,3 | 5,7 | 6,2 | 5,3 | 4,3 | -66,1 |
| Niederösterreich | 16,8 | 172,8 | -1,7 | 35,0 | 12,3 | -7,9 | -7,3 | -11,3 | -5,6 | -5,0 |
| Oberösterreich | -0,1 | 4,0 | 21,1 | 25,1 | -13,2 | -20,4 | -2,9 | -1,8 | -18,1 | -17,2 |
| Salzburg | -5,7 | -6,5 | 3,2 | 13,7 | 18,9 | 13,3 | -5,7 | -11,6 | -0,7 | -4,6 |
| Steiermark ³⁾ | 1,0 | -10,9 | 6,9 | 16,9 | -7,4 | -17,8 | -11,2 | 15,7 | 19,4 | -3,8 |
| Tirol | -17,0 | -19,3 | 16,9 | 33,7 | -23,3 | 41,6 | 7,6 | 7,7 | -4,2 | -15,8 |
| Vorarlberg | 2,4 | 0,5 | 0,2 | 5,4 | 10,6 | 2,3 | 0,6 | -4,7 | -2,0 | -3,6 |
| Wien | -7,3 | 5,3 | 19,1 | 24,4 | -3,6 | 1,8 | -5,5 | -5,6 | -42,9 | 1,9 |
| Summe Bundesländer | -2,6 | 12,0 | 13,3 | 25,0 | -0,5 | -2,4 | -3,9 | -2,7 | -18,9 | -13,6 |

1) Ohne innere Anleihen. Die Verschuldung der Länder in Form von inneren Anleihen betrug Ende 1999: 3.745,1 Mio EUR, Ende 2000: 2.596,0 Mio EUR (Rückgang gegenüber 1999 infolge der Ausgliederung von "Wiener Wohnen") und Ende 2001: 2.541,8.

2) 1992 ohne Bundesstraßen-Vorfinanzierung der SPK Oberwart.

3) Seit 1993 ohne für Dritte übernommene Schuldendienste.

4) Seit 2000 ist "Wiener Wohnen" infolge Ausgliederung als Unternehmung nicht mehr enthalten.

Quelle: ST.AT - Gebarungsübersichten; laufende Jahrgänge.

A 9 FINANZSCHULD DER GEMEINDEN

Stand der Finanzschuld (in Mio EUR)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Burgenland | 272,9 | 276,2 | 296,5 | 333,9 | 366,3 | 398,3 | 405,8 | 399,7 | 402,6 | 392,4 |
| Kärnten | 386,1 | 423,0 | 454,0 | 488,7 | 524,2 | 545,5 | 561,5 | 573,2 | 588,9 | 584,2 |
| Niederösterreich | 1.751,7 | 1.863,1 | 2.024,5 | 2.218,7 | 2.410,1 | 2.524,7 | 2.695,5 | 2.836,7 | 2.963,1 | 3.183,2 |
| Oberösterreich | 942,1 | 1.124,6 | 1.280,0 | 1.447,2 | 1.535,9 | 1.577,8 | 1.648,9 | 1.762,6 | 1.852,5 | 1.929,7 |
| Salzburg | 572,4 | 666,6 | 700,5 | 709,8 | 706,9 | 692,6 | 705,7 | 708,8 | 728,8 | 746,3 |
| Steiermark | 1.057,0 | 1.169,4 | 1.253,1 | 1.404,3 | 1.479,8 | 1.558,0 | 1.617,4 | 1.692,4 | 1.755,6 | 1.769,9 |
| Tirol | 578,8 | 617,4 | 641,8 | 691,0 | 712,1 | 732,2 | 677,8 | 721,6 | 738,4 | 742,5 |
| Vorarlberg | 296,3 | 330,3 | 378,4 | 418,8 | 446,0 | 461,4 | 487,3 | 526,4 | 564,6 | 591,6 |
| Summe ohne Wien | 5.857,2 | 6.470,6 | 7.028,8 | 7.712,5 | 8.181,2 | 8.490,4 | 8.799,9 | 9.221,5 | 9.594,4 | 9.939,7 |
| Wien ¹⁾ | 2.621,5 | 2.760,8 | 3.288,5 | 4.090,4 | 3.943,0 | 4.015,7 | 3.793,6 | 3.581,3 | 2.044,2 | 2.083,9 |
| Summe mit Wien | 8.478,6 | 9.231,5 | 10.317,2 | 11.802,9 | 12.124,2 | 12.506,1 | 12.593,5 | 12.802,8 | 11.638,7 | 12.023,6 |

Stand der Finanzschuld (%-Anteile)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Burgenland | 3,2 | 3,0 | 2,9 | 2,8 | 3,0 | 3,2 | 3,2 | 3,1 | 3,5 | 3,3 |
| Kärnten | 4,6 | 4,6 | 4,4 | 4,1 | 4,3 | 4,4 | 4,5 | 4,5 | 5,1 | 4,9 |
| Niederösterreich | 20,7 | 20,2 | 19,6 | 18,8 | 19,9 | 20,2 | 21,4 | 22,2 | 25,5 | 26,5 |
| Oberösterreich | 11,1 | 12,2 | 12,4 | 12,3 | 12,7 | 12,6 | 13,1 | 13,8 | 15,9 | 16,0 |
| Salzburg | 6,8 | 7,2 | 6,8 | 6,0 | 5,8 | 5,5 | 5,6 | 5,5 | 6,3 | 6,2 |
| Steiermark | 12,5 | 12,7 | 12,1 | 11,9 | 12,2 | 12,5 | 12,8 | 13,2 | 15,1 | 14,7 |
| Tirol | 6,8 | 6,7 | 6,2 | 5,9 | 5,9 | 5,9 | 5,4 | 5,6 | 6,3 | 6,2 |
| Vorarlberg | 3,5 | 3,6 | 3,7 | 3,5 | 3,7 | 3,7 | 3,9 | 4,1 | 4,9 | 4,9 |
| Summe ohne Wien | 69,1 | 70,1 | 68,1 | 65,3 | 67,5 | 67,9 | 69,9 | 72,0 | 82,4 | 82,7 |
| Wien ¹⁾ | 30,9 | 29,9 | 31,9 | 34,7 | 32,5 | 32,1 | 30,1 | 28,0 | 17,6 | 17,3 |
| Summe mit Wien | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Veränderung der Finanzschuld zum Vorjahr (in Mio EUR)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|--------------|
| Burgenland | 4,5 | 3,3 | 20,3 | 37,4 | 32,4 | 32,0 | 7,6 | -6,2 | 3,0 | -10,3 |
| Kärnten | -2,4 | 36,9 | 31,1 | 34,7 | 35,6 | 21,2 | 16,0 | 11,8 | 15,6 | -4,7 |
| Niederösterreich | 79,7 | 111,4 | 161,4 | 194,2 | 191,3 | 114,7 | 170,8 | 141,2 | 126,4 | 220,1 |
| Oberösterreich | 111,7 | 182,6 | 155,4 | 167,2 | 88,7 | 41,9 | 71,2 | 113,7 | 89,8 | 77,2 |
| Salzburg | 68,4 | 94,2 | 33,9 | 9,3 | -2,9 | -14,3 | 13,1 | 3,1 | 20,0 | 17,5 |
| Steiermark | 65,2 | 112,5 | 83,6 | 151,3 | 75,5 | 78,2 | 59,4 | 75,0 | 63,2 | 14,3 |
| Tirol | 30,4 | 38,6 | 24,4 | 49,2 | 21,1 | 20,1 | -54,4 | 43,8 | 16,8 | 4,1 |
| Vorarlberg | 19,1 | 34,0 | 48,1 | 40,4 | 27,1 | 15,4 | 25,9 | 39,1 | 38,1 | 27,1 |
| Summe ohne Wien | 376,6 | 613,5 | 558,1 | 683,7 | 468,7 | 309,1 | 309,6 | 421,6 | 372,9 | 345,3 |
| Wien ¹⁾ | -205,6 | 139,4 | 527,7 | 801,9 | -147,4 | 72,7 | -222,1 | -212,3 | -1.537,1 | 39,7 |
| Summe mit Wien | 171,0 | 752,8 | 1.085,8 | 1.485,6 | 321,3 | 381,9 | 87,4 | 209,3 | -1.164,1 | 385,0 |

Veränderung der Finanzschuld zum Vorjahr (in %)

| | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------|------------|
| Burgenland | 1,7 | 1,2 | 7,4 | 12,6 | 9,7 | 8,7 | 1,9 | -1,5 | 0,7 | -2,5 |
| Kärnten | -0,6 | 9,5 | 7,3 | 7,6 | 7,3 | 4,0 | 2,9 | 2,1 | 2,7 | -0,8 |
| Niederösterreich | 4,8 | 6,4 | 8,7 | 9,6 | 8,6 | 4,8 | 6,8 | 5,2 | 4,5 | 7,4 |
| Oberösterreich | 13,4 | 19,4 | 13,8 | 13,1 | 6,1 | 2,7 | 4,5 | 6,9 | 5,1 | 4,2 |
| Salzburg | 13,6 | 16,5 | 5,1 | 1,3 | -0,4 | -2,0 | 1,9 | 0,4 | 2,8 | 2,4 |
| Steiermark | 6,6 | 10,6 | 7,2 | 12,1 | 5,4 | 5,3 | 3,8 | 4,6 | 3,7 | 0,8 |
| Tirol | 5,6 | 6,7 | 3,9 | 7,7 | 3,1 | 2,8 | -7,4 | 6,5 | 2,3 | 0,5 |
| Vorarlberg | 6,9 | 11,5 | 14,5 | 10,7 | 6,5 | 3,5 | 5,6 | 8,0 | 7,2 | 4,8 |
| Summe ohne Wien | 6,9 | 10,5 | 8,6 | 9,7 | 6,1 | 3,8 | 3,6 | 4,8 | 4,0 | 3,6 |
| Wien ¹⁾ | -7,3 | 5,3 | 19,1 | 24,4 | -3,6 | 1,8 | -5,5 | -5,6 | -42,9 | 1,9 |
| Summe mit Wien | 2,1 | 8,9 | 11,8 | 14,4 | 2,7 | 3,1 | 0,7 | 1,7 | -9,1 | 3,3 |

¹⁾ Seit 2000 ist "Wiener Wohnen" infolge Ausgliederung als Unternehmung nicht mehr enthalten.

Quelle: ST.AT - Gebarungsübersichten; laufende Jahrgänge.

A 10 STAATSVerschuldung IM INTERNATIONALEN VErGLEICH

Öffentlicher Schuldenstand (in % des BIP)

| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Belgien | 138,2 | 135,9 | 134,0 | 130,2 | 124,8 | 119,6 | 114,9 | 109,6 | 108,5 | 105,3 |
| Deutschland | 46,9 | 49,3 | 57,0 | 59,8 | 61,0 | 60,9 | 61,2 | 60,2 | 59,5 | 60,8 |
| Finnland | 56,0 | 58,0 | 57,1 | 57,0 | 54,0 | 48,6 | 47,0 | 44,5 | 43,8 | 42,7 |
| Frankreich | 45,3 | 48,4 | 54,6 | 57,1 | 59,3 | 59,5 | 58,5 | 57,2 | 56,8 | 59,1 |
| Griechenland | 110,1 | 107,9 | 108,7 | 111,3 | 108,2 | 105,8 | 105,1 | 106,2 | 107,0 | 104,9 |
| Irland | 96,3 | 90,5 | 82,7 | 74,2 | 65,0 | 54,9 | 49,3 | 39,3 | 36,8 | 33,3 |
| Italien | 118,1 | 123,8 | 123,2 | 122,1 | 120,2 | 116,3 | 114,9 | 110,6 | 109,5 | 106,7 |
| Luxemburg | 5,7 | 5,3 | 5,6 | 6,2 | 6,1 | 6,3 | 6,0 | 5,6 | 5,6 | 5,3 |
| Niederlande | 79,0 | 76,3 | 77,2 | 75,2 | 69,9 | 66,8 | 63,1 | 55,8 | 52,8 | 52,6 |
| Österreich | 61,8 | 64,7 | 69,2 | 69,1 | 64,7 | 64,9 | 67,5 | 66,8 | 67,3 | 67,6 |
| Portugal | 59,1 | 62,1 | 64,3 | 62,9 | 59,1 | 55,0 | 54,3 | 53,3 | 55,6 | 58,1 |
| Spanien | 58,4 | 61,1 | 63,9 | 68,1 | 66,6 | 64,6 | 63,1 | 60,5 | 56,9 | 54,0 |
| EU-12-Aggregat | 67,2 | 69,5 | 73,0 | 75,4 | 75,4 | 73,7 | 72,7 | 70,3 | 69,4 | 69,2 |
| Dänemark | 78,0 | 73,5 | 69,3 | 65,1 | 61,2 | 56,2 | 53,0 | 47,4 | 45,4 | 45,2 |
| Großbritannien | 45,4 | 48,5 | 51,8 | 52,3 | 50,8 | 47,7 | 45,1 | 42,1 | 38,9 | 38,4 |
| Schweden | 71,2 | 73,8 | 73,6 | 73,5 | 70,5 | 68,0 | 62,7 | 52,8 | 54,4 | 52,6 |
| EU-15-Aggregat | 64,5 | 66,8 | 70,2 | 72,0 | 71,0 | 68,9 | 67,3 | 64,2 | 63,0 | 62,7 |
| USA ¹⁾ | 61,3 | 60,3 | 59,7 | 58,6 | 56,1 | 52,9 | 49,7 | 44,4 | 44,0 | 46,2 |
| Japan ²⁾ | 53,1 | 58,0 | 62,7 | 67,1 | 70,5 | 82,7 | 93,8 | 101,7 | 114,8 | 128,5 |
| Schweiz | 43,1 | 45,7 | 46,9 | 49,3 | 51,5 | 54,5 | 51,4 | 51,2 | 50,3 | 51,5 |

Öffentliche Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung (in EUR)³⁾

| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Belgien | 25.300 | 26.700 | 28.000 | 27.200 | 26.500 | 26.200 | 26.500 | 26.500 | 26.800 | 26.700 |
| Deutschland | 9.700 | 10.700 | 13.100 | 13.700 | 13.900 | 14.200 | 14.700 | 14.900 | 15.000 | 15.500 |
| Finnland | 8.100 | 9.600 | 11.100 | 11.200 | 11.400 | 10.900 | 10.900 | 11.200 | 11.500 | 11.500 |
| Frankreich | 8.600 | 9.600 | 11.200 | 12.000 | 12.600 | 13.200 | 13.500 | 13.800 | 14.200 | 15.100 |
| Griechenland | 8.500 | 8.700 | 9.300 | 10.400 | 11.000 | 11.000 | 11.800 | 12.300 | 13.200 | 13.900 |
| Irland | 11.500 | 11.600 | 11.700 | 11.800 | 12.500 | 11.500 | 11.800 | 10.700 | 11.000 | 11.000 |
| Italien | 17.600 | 18.700 | 18.000 | 20.700 | 21.500 | 21.600 | 22.100 | 22.300 | 23.100 | 23.100 |
| Luxemburg | 1.700 | 1.700 | 1.900 | 2.100 | 2.200 | 2.500 | 2.600 | 2.700 | 2.700 | 2.800 |
| Niederlande | 14.400 | 14.600 | 15.800 | 15.700 | 14.900 | 14.900 | 14.900 | 14.100 | 14.100 | 14.500 |
| Österreich | 12.100 | 13.300 | 14.800 | 15.300 | 14.600 | 15.300 | 16.400 | 17.100 | 17.500 | 18.000 |
| Portugal | 4.400 | 4.700 | 5.300 | 5.500 | 5.500 | 5.400 | 5.800 | 6.000 | 6.600 | 7.300 |
| Spanien | 6.400 | 6.600 | 7.300 | 8.300 | 8.400 | 8.600 | 9.000 | 9.200 | 9.200 | 9.200 |
| EU-12-Aggregat | 11.100 | 12.000 | 13.200 | 14.100 | 14.400 | 14.700 | 15.100 | 15.200 | 15.500 | 16.000 |
| Dänemark | 18.200 | 18.400 | 18.000 | 17.700 | 17.400 | 16.500 | 16.200 | 15.300 | 15.100 | 15.400 |
| Großbritannien | 7.800 | 8.800 | 9.900 | 10.500 | 10.900 | 10.800 | 10.700 | 10.500 | 10.100 | 10.400 |
| Schweden | 13.800 | 15.100 | 16.100 | 16.500 | 16.500 | 16.600 | 16.100 | 14.300 | 15.100 | 15.000 |
| EU-15-Aggregat | 10.600 | 11.400 | 12.400 | 13.400 | 13.900 | 14.100 | 14.400 | 14.600 | 14.700 | 15.100 |
| USA ¹⁾ | 14.900 | 15.400 | 15.900 | 16.300 | 16.500 | 16.300 | 16.000 | 15.000 | 15.100 | 16.300 |
| Japan ²⁾ | 16.600 | 18.300 | 20.000 | 22.000 | 23.500 | 27.100 | 30.300 | 33.100 | 36.800 | 40.600 |
| Schweiz | 15.000 | 16.100 | 16.700 | 17.600 | 18.600 | 20.100 | 19.300 | 19.900 | 19.900 | 20.400 |

1) USA: Gesamtstaat nach Flow of Funds Accounts, bereinigt um intergovernmentale Verbindlichkeiten; Fiskaljahr (September).

2) Japan: Zentralstaat einschließlich intergovernmentaler Verbindlichkeiten.

3) Die öffentlichen Verschuldungsdaten der USA, Japan, Schweiz sowie der Nicht-WWU-Länder wurden zu durchschnittlichen Devisenmittelkursen des Jahres 2002 in EUR umgerechnet und auf 100 EUR gerundet.

Quelle: Österreich, USA, Japan, Schweiz: nationale Daten; EU-Länder: EU-Kommission; EU-12 und EU-15: eigene Berechnung.

A 10 STAATSVerschuldung IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

(Fortsetzung)

Zu- / Abnahme der öffentlichen Verschuldung (in % des Vorjahresstandes)

| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Belgien | 10,4 | 5,8 | 5,1 | -2,4 | -2,5 | -0,9 | 1,2 | 0,2 | 1,8 | -0,1 |
| Deutschland | 17,0 | 10,8 | 23,3 | 4,9 | 1,2 | 2,7 | 3,7 | 0,9 | 0,9 | 4,1 |
| Finnland | 21,0 | 18,8 | 15,7 | 1,5 | 1,8 | -3,9 | 0,4 | 2,7 | 2,5 | 0,4 |
| Frankreich | 19,9 | 11,7 | 17,7 | 7,7 | 5,3 | 5,0 | 2,6 | 2,5 | 3,3 | 6,9 |
| Griechenland | 29,9 | 3,6 | 7,3 | 11,6 | 6,2 | -0,5 | 7,6 | 5,4 | 7,1 | 5,7 |
| Irland | -1,3 | 1,9 | 0,7 | 1,7 | 7,5 | -7,2 | 3,7 | -8,5 | 4,0 | 1,6 |
| Italien | -2,1 | 6,6 | -3,3 | 14,7 | 4,4 | 0,4 | 2,4 | 1,3 | 3,6 | 0,5 |
| Luxemburg | 36,7 | 3,0 | 13,0 | 12,8 | 6,8 | 13,8 | 3,7 | 4,5 | 3,4 | 4,2 |
| Niederlande | 9,2 | 2,2 | 9,2 | -0,4 | -4,7 | 0,9 | 0,5 | -4,9 | 1,0 | 3,1 |
| Österreich | 11,8 | 10,4 | 11,4 | 3,2 | -4,0 | 4,6 | 9,6 | 4,0 | 3,1 | 2,7 |
| Portugal | 5,9 | 8,9 | 12,1 | 4,6 | -0,1 | -0,6 | 6,3 | 4,9 | 11,0 | 9,9 |
| Spanien | 14,6 | 4,5 | 9,9 | 14,6 | 0,9 | 2,8 | 5,2 | 3,4 | 0,6 | 0,9 |
| EU-12-Aggregat | 9,5 | 8,0 | 10,0 | 7,8 | 2,2 | 1,8 | 3,2 | 1,4 | 2,5 | 3,0 |
| Dänemark | 19,3 | 1,0 | -1,4 | -1,3 | -1,1 | -4,8 | -1,5 | -5,2 | -0,8 | 2,2 |
| Großbritannien | 21,6 | 13,5 | 12,6 | 7,0 | 3,3 | -0,5 | -0,5 | -1,8 | -3,5 | 3,8 |
| Schweden | 13,7 | 10,5 | 7,3 | 2,3 | -0,2 | 0,8 | -3,0 | -11,0 | 6,2 | -0,4 |
| EU-15-Aggregat | 9,7 | 8,5 | 9,2 | 7,9 | 3,9 | 1,6 | 2,9 | 1,6 | 1,4 | 2,9 |
| USA ¹⁾ | 7,6 | 4,6 | 3,9 | 3,7 | 1,8 | -0,4 | -0,6 | -5,4 | 1,8 | 8,8 |
| Japan ²⁾ | 7,2 | 10,5 | 9,5 | 9,9 | 7,2 | 15,8 | 11,9 | 9,3 | 11,6 | 10,4 |
| Schweiz | 14,0 | 8,3 | 4,3 | 5,8 | 6,1 | 8,3 | -3,5 | 3,9 | 0,5 | 3,0 |

Zu- / Abnahme der öffentlichen Verschuldung (in % des BIP)

| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 |
|-----------------------|------------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Belgien | 13,0 | 7,5 | 6,5 | -3,3 | -3,1 | -1,1 | 1,4 | 0,2 | 1,9 | -0,1 |
| Deutschland | 6,8 | 4,8 | 10,7 | 2,8 | 0,7 | 1,6 | 2,2 | 0,6 | 0,5 | 2,4 |
| Finnland | 9,7 | 9,2 | 7,7 | 0,8 | 1,0 | -2,0 | 0,2 | 1,2 | 1,1 | 0,2 |
| Frankreich | 7,5 | 5,1 | 8,2 | 4,1 | 3,0 | 2,8 | 1,5 | 1,4 | 1,8 | 3,8 |
| Griechenland | 25,3 | 3,8 | 7,4 | 11,6 | 6,3 | -0,5 | 7,4 | 5,5 | 7,1 | 5,6 |
| Irland | -1,3 | 1,7 | 0,6 | 1,3 | 4,5 | -4,3 | 1,8 | -3,7 | 1,4 | 0,5 |
| Italien | -2,5 | 7,7 | -4,2 | 15,7 | 5,1 | 0,5 | 2,7 | 1,5 | 3,8 | 0,5 |
| Luxemburg | 1,5 | 0,2 | 0,7 | 0,7 | 0,4 | 0,8 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,2 |
| Niederlande | 6,6 | 1,7 | 6,5 | -0,3 | -3,5 | 0,6 | 0,3 | -2,9 | 0,5 | 1,6 |
| Österreich | 6,5 | 6,1 | 7,1 | 2,1 | -2,7 | 2,9 | 4,8 | 2,6 | 2,0 | 1,8 |
| Portugal | 3,3 | 5,1 | 6,9 | 2,8 | -0,1 | -0,3 | 3,2 | 2,5 | 5,5 | 5,2 |
| Spanien | 7,4 | 2,6 | 5,7 | 8,7 | 0,6 | 1,8 | 3,1 | 2,0 | 0,3 | 0,5 |
| EU-12-Aggregat | 5,8 | 5,1 | 6,6 | 5,5 | 1,6 | 1,3 | 2,2 | 1,0 | 1,7 | 2,0 |
| Dänemark | 12,6 | 0,7 | -1,0 | -0,9 | -0,7 | -2,9 | -0,8 | -2,6 | -0,4 | 1,0 |
| Großbritannien | 8,1 | 5,8 | 5,8 | 3,4 | 1,6 | -0,3 | -0,2 | -0,8 | -1,4 | 1,4 |
| Schweden | 8,6 | 7,0 | 5,0 | 1,6 | -0,1 | 0,5 | -1,9 | -6,5 | 3,2 | -0,2 |
| EU-15-Aggregat | 5,7 | 5,2 | 5,9 | 5,2 | 2,6 | 1,1 | 1,8 | 1,0 | 0,9 | 1,8 |
| USA ¹⁾ | 4,3 | 2,7 | 2,2 | 2,1 | 1,0 | -0,2 | -0,3 | -2,5 | 0,8 | 3,7 |
| Japan ²⁾ | 3,6 | 5,5 | 5,5 | 6,0 | 4,8 | 11,3 | 10,0 | 8,6 | 11,9 | 12,1 |
| Schweiz | 5,3 | 3,5 | 1,9 | 2,7 | 2,9 | 4,2 | -1,9 | 1,9 | 0,3 | 1,5 |

1) USA: Gesamtstaat nach Flow of Funds Accounts, bereinigt um intergovernmentale Verbindlichkeiten; Fiskaljahr (September).

2) Japan: Zentralstaat einschließlich intergovernmentaler Verbindlichkeiten:

Quelle: Österreich, USA, Japan, Schweiz: nationale Daten; EU-Länder: EU-Kommission; EU-12 und EU-15: eigene Berechnung.

A 11 GLOSSAR ¹⁾

Finanzschuld

Auslandsverschuldung:

Verschuldung in heimischer Währung und in Fremdwährungen gegenüber ausländischen Gläubigern.

Bereinigte Finanzschuld:

Finanzschuld des Bundes nach Abzug von im eigenen Besitz befindlicher Bundesschuldkategorien (Bundesanleihen, Bundesschatzscheine).

Bewertungsänderungen:

Auf Wechselkursänderungen zurückzuführende Unterschiede der Eurogegenwerte der Fremdwährungsschuld. Kursgewinne (Verminderung der Eurogegenwerte) entstehen durch Abwertung, Kursverluste (Erhöhung der Eurogegenwerte) durch Aufwertung der jeweiligen Fremdwährung gegenüber dem Euro. Bewertungsdifferenzen ergeben sich für die während des Jahres unverändert gebliebenen Fremdwahrungsbetrage aus der Differenz zwischen den Kursen zum Jahresende des Berichtsjahres und des Vorjahres. Bei den im Laufe des Jahres aufgenommenen Schuldtiteln kommen Bewertungsdifferenzen durch die Differenz zwischen dem Kurs am Tag der Umrechnung in Euro und dem Jahresendkurs zu Stande, für die während des Jahres getilgten Teilbeträge durch die Differenz zwischen dem Jahresendkurs des Vorjahres und dem Tilgungskurs.

Bruttozunahme der Finanzschuld:

Neuaufnahmen von Schuldtiteln einschließlich Konversionsaufnahmen und Kursverluste.

Duration (Modified Duration):

Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung von Schuldverschreibungen. Im Gegensatz zur Restlaufzeit werden beim Konzept der Duration auch die Zinszahlungsstrome berücksichtigt. Die Modified Duration wird von der Duration abgeleitet und stellt ein Risikomaß dar, mit dem die Sensitivität von Schuldverschreibungen oder Portefeuilles auf Zinssatzveranderungen geschätzt werden kann.

Euroschuld:

Auf EUR oder auf nationale Währungseinheiten des EUR (WWU-Währungen) lautende Finanzschulden des Bundes gegenüber inländischen und ausländischen Gläubigern.

Finanzierungssaldo:

Veränderung der finanziellen Forderungen abzüglich der Veränderung der finanziellen Verbindlichkeiten.

Finanzschuld:

Nicht fällige Verbindlichkeiten des Bundes laut § 65a Bundeshaushaltsgesetz 1986 idgF zuzüglich der Verbindlichkeiten und abzüglich der Forderungen aus Währungstauschverträgen (Finanzschuld i. e. S. einschließlich Cross-Currency-Swaps). Zieht man davon jene Schuldtitel des Bundes ab, die sich im eigenen Besitz befinden, so ergibt sich der bereinigte Schuldenstand.

Finanzschuld i. e. S.:

Finanzschuld des Bundes ohne Berücksichtigung der Währungstauschverträge im Sinne des § 65 des Bundeshaushaltsgesetzes 1986 idgF.

Fremdwährungsschuld:

Finanzschuld in fremder Währung gegenüber inländischen und ausländischen Gläubigern. Seit Beginn der Wahrungunion am 1. Jänner 1999 nur noch Nicht-WWU-Währungen. Die Umrechnung in Euro erfolgt zu Devisenmittelkursen.

Konversion:

Umwandlung eines Schuldtitels, wobei Ausstattungsmerkmale (Zinssatz, Tilgung, Laufzeit) oder die Verschuldungsform geändert werden.

1) Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Nettodefizit:

Überhang der Ausgaben über die Einnahmen des allgemeinen Haushaltes laut Bundesfinanzgesetz bzw. Bundesrechnungsabschluss.

Neuverschuldung (Nettoveränderung der Finanzschuld):

Bruttozunahme der Verschuldung abzüglich Tilgungen einschließlich Konversionstilgungen und Kursgewinne.

Nicht titrierte Finanzschuld:

Verschuldung in Form von Direktkrediten und Darlehen.

Pensionsgeschäfte:

Befristete Übertragung von Wertpapieren des Pensionsgebers an den Pensionsnehmer. Der Pensionsgeber erhält für die Dauer des Pensionsgeschäfts Liquidität im Wert der Anleihe, während der Pensionsnehmer im Gegenzug eine mit dem Wertpapier abgesicherte Veranlagung zu Geldmarktkonditionen tätigt. Im Falle unechter Pensionsgeschäfte ist laut § 50 BWG der Pensionsnehmer berechtigt, aber nicht gezwungen, die Vermögensgegenstände zurückzuübertragen. Unechte Pensionsgeschäfte sind in der Bilanz des Pensionsnehmers auszuweisen.

Primärsaldo:

Budgeteinnahmen abzüglich Budgetausgaben ohne Zinszahlungen.

Rechtsträgerfinanzierungen:

Kreditoperationen im Namen des Bundes für sonstige Rechtsträger, an denen der Bund mehrheitlich beteiligt ist oder für deren Kreditoperationen der Bund die Haftung als Bürge und Zahler übernommen hat (§ 65c BHG i. d. g. F.). Kreditoperationen für sonstige Rechtsträger gelten nicht als Finanzschulden gemäß Bundeshaushaltsgesetz. Bei den öffentlichen Schulden im Sinne von Maastricht sind allerdings Rechtsträgerfinanzierungen des Bundes hinzuzuzählen (EUROSTAT-Erkenntnis vom Jänner 2003).

Restlaufzeit:

Zeitraum vom Beobachtungszeitpunkt bis zur Endfälligkeit der Verbindlichkeit. Die durchschnittliche Restlaufzeit ergibt sich aus der mit dem aushaftenden Kapital gewichteten mittleren Restlaufzeit der Verbindlichkeiten.

Schuldformen des Bundes in Fremdwährungen:

- **Anleihen:** Fremdwährungsanleihen der Republik Österreich.
- **Kredite und Darlehen:** Direktkredite und Darlehen in- und ausländischer Banken in Fremdwährung.
- **Schuldverschreibungen:** Privatplatzierungen der Republik Österreich in Fremdwährung, wobei auf öffentliche Ankündigung und Zeichnungsaufforderung des Publikums verzichtet wird.

Schuldformen des Bundes in heimischer Währung:

- **Anleihen:** Im Auktionsverfahren oder im Wege eines Bankenkonsortiums emittierte Euroanleihen (Einmalemissionen) der Republik Österreich mit fixer Verzinsung und mittel- bis langfristigen Laufzeiten.
- **Bankdarlehen:** Direktkredite und Darlehen von Banken.
- **Bundesobligationen:** Von der Republik Österreich mit der Bezeichnung "Bundesobligationen" begebene Einmalemissionen (i.a. Privatplatzierungen).
- **Bundesschatzscheine:** Vorwiegend kurzfristige Schuldverschreibungen des Bundes mit fixer Verzinsung, die zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt oder direkt in die Portefeuilles der Banken übernommen werden und für die teilweise Konversionsvereinbarungen bestehen.
- **Sonstige Kredite:** Kredite und Darlehen von Gebietskörperschaften und Parafisci.
- **Versicherungsdarlehen:** Darlehen der Vertragsversicherungen an den Bund.

Titrierte Finanzschuld:

Verschuldung, die vom Inhaber formlos übertragen werden kann (Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzscheine und Schuldverschreibungen).

Währungstauschverträge (Cross-Currency-Swaps und/oder Zinsswaps):

Verträge, in denen die Vertragspartner vereinbaren, jeweils die Verpflichtungen (Zinsen- und/oder Tilgungszahlungen) aus Kreditaufnahmen der anderen Partei zu übernehmen. Die auf Grund der Marktstellung erzielten Vorteile für die Vertragspartner werden je nach Bonität und Verhandlungsgeschick aufgeteilt.

Verzinsung

EONIA:

Euro OverNight Index Average (Durchschnitt für Taggeldsatz zwischen den Banken).

EURIBOR:

Euro Interbank Offered Rate (Durchschnitt für Geldmarktsatz bis 12 Monate zwischen den Banken).

Geldmarktorientierte Verzinsung:

Als Referenzzinssatz wird ein Geldmarktzinssatz (z.B. 3-Monats-EURIBOR) vereinbart. Die Zinskondition der Verbindlichkeit entspricht sodann dem Referenzzinssatz mit oder ohne Aufschlag bzw. Abschlag.

Nominalverzinsung:

Jener Zinssatz, der sich auf den Nennbetrag der Verbindlichkeit bezieht (Kupon). Die Nominalverzinsung der Finanzschuld ergibt sich aus den gewichteten Nominalzinssätzen der aushaftenden Verbindlichkeiten des Bundes.

Primärmarktorientierte Verzinsung:

Als Referenzzinssatz wird eine Emissionsrendite gewählt.

Sekundärmarktorientierte Verzinsung:

Als Referenzzinssatz wird eine Sekundärmarktrendite gewählt.

Sprungfixe Verzinsung:

Zinsanpassung bei Überschreiten der vertraglich festgelegten Schwankungsbreite des Referenzzinssatzes (i.a. der Sekundärmarktrendite).

Rentenmarkt

Einmalemission:

Ausgabe eines bestimmten Nominalbetrags gleichartig ausgestatteter Rentenwerte, die während einer bestimmten Frist (Zeichnungsfrist) gleichzeitig zum Ersterwerb angeboten werden (Anleihen und Bundesobligationen).

Mengentender:

Auktionsverfahren mit fixem Zinssatz, bei dem die Zuteilung nach der Höhe der gebotenen Volumina der Banken erfolgt.

Zins- bzw. Renditentender:

Emissionsverfahren, bei dem die Ausstattungsmerkmale der Emission (Kurs, Nominalverzinsung) und die Zuteilung auf Grund der Renditeangebote der Teilnehmer bestimmt werden. Die Emissionstechnik bei Bundesanleihen in EUR erfolgt - wie auch das EZB-Tenderverfahren - nach dem amerikanischen Zuteilungsverfahren, bei dem der Zuteilungssatz bzw. -preis der individuellen Bietung entspricht.

Währungsbezeichnungen

| | | | | | |
|-----|---|---------------------------|-----|---|------------------------|
| ATS | = | Österreichische Schilling | GBP | = | Pfund Sterling |
| AUD | = | Australische Dollar | GRD | = | Griechische Drachmen |
| BEF | = | Belgische Francs | ITL | = | Italienische Lire |
| CHF | = | Schweizer Franken | JPY | = | Japanische Yen |
| CZK | = | Tschechische Kronen | LUF | = | Luxemburgische Francs |
| CAD | = | Kanadische Dollar | NLG | = | Holländische Gulden |
| DEM | = | Deutsche Mark | PLN | = | Polnische Zloty |
| ESP | = | Spanische Peseten | USD | = | US-Dollar |
| EUR | = | Euro | XEU | = | European Currency Unit |
| FRF | = | Französische Francs | ZAR | = | Südafrikanische Rand |

Zeichenerklärung

- "-" : Zahlenwert ist null bzw. Eintragung ist definitorisch unmöglich.
- ":" : Zahlenwert nicht ermittelbar.
- "0" oder "0,0" : Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der letzten angegebenen Dezimalstelle.